

Foto: Picture Point

Nach Horror-Sturz

S. 14/15



HSV-Fan außer Lebensgefahr

Foto: Picture Point

FC Erzgebirge

S. 14/15



Dicke Luft zwischen Meyer und Bertram

Nr. 308/46 F 11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 12.11.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Was Chemnitz mit der Parkeisenbahn vorhat



Millionen-Kur für den KÜCHWALD

Seite 4/5

Fotos/Montage: Eric Münch, RTL

Julia aus Mittweida

S. 6



Für Sylvie Meis zieht sie sich aus

Foto: Uwe Meinhold

Naturschauspiel

S. 8



Tschechen-Nebel im Erzgebirge

Foto: xcitepress

„Sieg“- und „Heil“-Rufe S. 10/11



AfD schasst Jugend-Chef

Foto: Peter Zschage

Schnell wieder

LUFT



Befreit die Atemwege spürbar ab der ersten Kapsel.

GeloMyrtol® forte. Anw.: Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens b. akuter u. chron. Bronchitis. Zur Schleimlösung b. Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Z. Anw. b. Erwachsenen, Jugendlichen u. Kindern ab 6 Jahren. Enth. Sorbitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Pohl-Boskamp (11)

Gedenkfeier 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs



Riesen-Friedenszeremonie in Paris: Alle Regierungs- und Staats-Chefs laufen im Regen Richtung Triumphbogen. Fast alle!

Ein Fußmarsch für den Frieden ... nur Trump und Putin fahren vor

PARIS - Symbolträchtiger hätte diese Zeremonie nicht sein können: Genau 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs hatte Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (40) gestern zur großen Gedenkfeier nach Paris geladen. Ohne große Militärparade, dafür mit einem Fußmarsch des Friedens machten sich alle mächtigen Staats- und Regierungschefs gemeinsam auf den Weg zum Triumphbogen - trotz Regens! Ein historischer Akt der Versöhnung. Nur zwei fehlten!

Ausgerechnet US-Präsident Donald Trump (72) und Kremlchef Wladimir Putin (66) zogen es vor, nicht Seite an Seite mit Macron und Kanzlerin Angela Merkel (64) über den Champs Élysée zu laufen. Trump und Putin kamen - allerdings getrennt voneinander - in ihren schwarzen Limousinen und ließen alle warten.

Immerhin: Auf der Tribüne herrschte dann bei allen Teilnehmern ergriffene Stimmung. Zu Beginn der Zeremonie läuteten ab 11 Uhr die Glocken von Notre Dame und allen anderen Kirchen in ganz Frankreich - wie schon am 11. November 1918, als damit der Waffenstillstand verkündet wurde.

In seinem flammenden Appell gedachte Macron den Millionen Opfern des Krieges und beschwor die Einigkeit Europas, den Frieden zwischen den Völkern - und auf der ganzen Welt. Außerdem warnte er eindringlich vor Nationalismus und Populismus. „Die alten Dämonen steigen wieder auf (...) Wenn man sagt ‚unsere Interessen zuerst‘, rädert man das Kostbarste aus, das eine Nation haben kann: ihre moralischen Werte“, redete Macron seinen Gästen ins Gewissen. Und vor allem der US-Präsident hörte mit versteinertem Miene zu.

Nach dem Ende der ergreifenden Gedenkfeier ging es für die rund 70 Staats- und Regierungschefs zurück zum Élysée-Palast zum gemeinsamen Lunch. Beim anschließenden internationalen Friedensforum, bei dem Kanzlerin Merkel die Eröffnungsrede hielt, war Trump bereits nicht mehr dabei. Aber Putin kam. Das neue, von Macron initiierte Forum, das künftig jährlich stattfindet, soll eine Gesprächsplatform für zahlreiche Konfliktparteien bieten.



Präsident Macron (40) entfachte in Gedenken an die gefallenen Soldaten die ewige Flamme unter dem Pariser Triumphbogen symbolisch neu.



US-Präsident Trump (72) fuhr mit seiner Limousine vor.



Russen-Präsident Putin (66) kam als Letzter. Auch er kam in einer Limousine.

Bundespräsident Steinmeier in Großbritannien

„Dankbar für Versöhnung“

LONDON - Auch das britische Königreich gedachte gestern des Waffenstillstands von 1918. Und auch hier standen alle Zeichen auf Versöhnung statt auf Siegesfeier: Erstmals durfte ein deutsches Staatsoberhaupt bei der traditionellen Kranzniederlegung am 11. November in London dabei sein: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62) nahm gemeinsam mit Thronfolger Prinz Charles (69) an der Zeremonie teil. Queen Elizabeth II. (92) folgte dem Ge-

schehen von einem nahen Balkon aus. An den Kranz des Bundespräsidenten war ein handschriftlicher Text angehängt, in dem es auf Englisch hieß: „Gehört, hier Seite an Seite zu gedenken, dankbar für Versöhnung, hoffnungsvoll für eine Zukunft in Frieden und Freundschaft. Frank-Walter Steinmeier.“ Am Abend nahm der Bundespräsident zusammen mit der Queen an einem Gottesdienst in der Westminster Abbey teil.



Nach Prinz Charles (69, l.) legte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62) einen Kranz nieder.

Selbst Stoiber fällt ihm in den Rücken Tritt Seehofer heute zurück?

MÜNCHEN - Geht er? Und wenn ja: Wie? Um (Noch-)CSU-Chef Horst Seehofer (69) wird es immer einsamer. Selbst der CSU-Ehrenvorsitzende Edmund Stoiber (77) hat ihm nun geraten, den Parteivorsitz an Ministerpräsident Markus Söder (51) abzugeben. Doch wenn Seehofer heute tatsächlich seinen Hut in München

nimmt, wirft er dann auch als Bundesinnenminister in Berlin hin?

Die „Bild am Sonntag“ will von engen Vertrauten Seehofer erfahren haben, dass dieser ohne den Parteivorsitz auch nicht länger Superminister in der Bundesregierung bleiben wolle. Man könne vielleicht noch einige Monate weiterarbeiten, aber

ein Durchwursteln auf diesem Posten in der großen Koalition werde es mit ihm nicht geben, zitiert die Zeitung die Insider.

Es hatte zuletzt aber auch Berichte gegeben, die das Gegenteil behaupteten. So hatte „Die Zeit“ ebenfalls unter Berufung auf Vertraute geschrieben, Seehofer wolle sich zwar als Vorsitzender zurückziehen aber Innenminister bleiben.



Edmund Stoiber (77, r.) riet Horst Seehofer (69), seinen Parteivorsitz abzugeben.

Florida ordnet Neuauszählung an

MIAMI - Neue Hoffnung für die Demokraten: In Florida haben die Republikaner die Senats- und Gouverneurswahlen gewonnen. Doch nur wenige Tage nach den „Midterms“ haben die Behörden des US-Bundesstaates eine Neuauszählung der Stimmen angeordnet. Grund: Demokraten und Re-

publikaner liegen nur wenige Tausend Stimmen auseinander. Die Gesetze von Florida schreiben eine Neuauszählung dann vor, wenn der Abstand zwischen den Kandidaten weniger als 0,5 Prozentpunkte beträgt. Floridas Justizminister Ken Detzner (66) wies die Wahlkreise bereits an, bis spätestens

Donnerstag noch einmal zu zählen. Die Entwicklung sorgt für heftigen politischen Streit. Die Republikaner - allen voran US-Präsident Trump (72) - wähen dahinter Manipulationsversuche. Trump twitterte noch aus Paris: „Sie versuchen, zwei wichtige Wahlen in Florida zu stehlen. Wir passen genau auf.“

Programm zur Europawahl verabschiedet

Grüne Kampfansage gegen rechts

LEIPZIG - Die Grünen ziehen mit der Forderung nach einem konsequenten Klimaschutz, dem Bekenntnis zum Asylrecht und einer Kampfansage an die Rechtsnationalen in den Europawahlkampf. In dem am Sonntag auf dem Leipziger Parteitag verabschiedeten Wahlprogramm heißt es, im kommenden Jahr finde eine „Richtungswahl“ statt. Es gehe um die Frage, ob der Kontinent in den Nationalismus zurückfalle oder die EU sich kraftvoll erneuere. „Das Recht auf Asyl ist nicht verhandelbar“, heißt es in dem mit großer Mehrheit beschlossenen Europa-Programm weiter. Es müsse ein gemeinsames europäisches Einwanderungsrecht für Arbeitsmigration und legale Fluchtwege geben. Jeder Mensch auf der Flucht habe Anspruch auf ein faires Asylverfahren. Aber „nicht alle, die kommen, können bleiben“.



Partei-Chefin Annalena Baerbock (v.l.), die EU-Spitzenkandidaten Ska Keller und Sven Giegold sowie Grünen-Co-Chef Robert Habeck sagen Rechtspopulisten in Europa den Kampf an.

Meine Meinung



Ein Konzept zum Schieben

Von Mandy Schneider

Ein Konzept für die Entwicklung des Erholungsgebietes Küchwald. Wie schön! Klingt nach: Hier tut sich bald was. Doch bei einem Blick in den Zeitplan macht sich schnell Ernüchterung breit. Die meisten Vorhaben, die oft schon seit Jahren als dringlich eingestuft werden, sind auf einen Zeitpunkt nach 2023 verschoben. Heißt: Auch in den nächsten fünf Jahren wird sich im Küchwald nicht sonderlich viel tun.

Im Einzelfall ist es durchaus sinnvoll, noch einige Jahre zu warten - wie bei der geplanten Anbindung der Parkeisenbahn an die Leipziger Straße, die mit dem Ausbau der Straßenbahnlinie koordiniert werden soll.

Für andere Einrichtungen wie zum Beispiel den Botanischen Garten, der kaum noch über Personal verfügt, dafür über ein auffälliges Tropenhaus, könnten fünf weitere Jahre der Todesstoß sein.

Auch auf das regelmäßige Parkchaos bei Großveranstaltungen im Küchwald bietet das Konzept noch nicht mal einen Lösungsvorschlag - geschweige denn einen Finanz- oder Zeitplan. Ein großer Wurf sieht anders aus.

Langfristiges Sanierungskonzept für mehr als 11 Millionen Euro

Fotos: Live Meinhold, Mark Bömer



Der Küchwald von oben: Das 93,7 Hektar große Areal soll eine millionenschwere Kur bekommen.

So will das Rathaus frischen Wind in den Küchwald bringen

Kommt jetzt endlich Bewegung in den Küchwald? Baubürgermeister Michael Stötzer (45, Grüne) hat ein millionenschweres Konzept für das 93,7 Hektar große Gelände im Chemnitzer Norden auf den Tisch gepackt.

Rund 1,5 Millionen Besucher werden jährlich gezählt. Stötzer rührt die Werbetrommel: „Der Küchwaldpark ist der größte und meistgenutzte Chemnitzer Park.“ Zumindest steht schon fest, was die Restaurierungen und Aufwertungen rund um Parkeisenbahn, Botanischen Garten, Tennisclub, Kosmonautenzentrum, Küchwaldbühne und Schullandheim bis 2025 kosten sollen: 11,34



Auch bei der Parkeisenbahn gibt es Handlungsbedarf, hier dürfen die Macher auf 70 Prozent Fördergelder hoffen.

Millionen Euro kommen zusammen, sollten alle notwendigen Arbeiten ausgeführt werden.

Umgesetzt wird aber erstmal nur ein Bruchteil: 2019 werden Abwasseranlagen für 200 000 Euro saniert, 2021 soll ein neuer, großer Spielplatz entstehen (300 000 Euro). Bis 2023 plant die Verwaltung außerdem, alte Wege und Brücken zu sanieren. Kostenpunkt: 400 000 Euro. Und: 2019 wird das Bahnhofsgebäude der Parkeisenbahn für mehrere Hunderttausend Euro saniert, die Stadt trägt 20 Prozent der Kosten - die genaue Summe steht

aber noch nicht fest. Eine kleine Hoffnung gibt's für Autofahrer: Die nervige Parkplatzsituation soll spätestens beim Ausbau des Eisportzentrums angegangen werden. Am 28. November entscheidet der Stadtrat über das neue Konzept. Ronny Licht

Bürgermeister Michael Stötzer (45, Grüne) hat das Konzept erstellen lassen. ▶



Nachrichten

Markt zieht um

ZENTRUM - Ab heute werden die etwa 200 Hütten für den Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus aufgebaut. Der Wochenmarkt zieht deshalb um, öffnet ab morgen am Roten Turm. Der Weihnachtsmarkt öffnet am 30. November.

Mädchen begrapscht

SONNENBERG - Zwei Mädchen (10, 11) wurden am frühen Abend auf einem Spielplatz in der Martinstraße von einem Mann nach der Uhrzeit gefragt. Danach begrapschte der Unbekannte die 11-Jährige und küsste das Mädchen. Der Täter soll zwischen 40 und 50 Jahre alt sein, gebrochen deutsch sprechen und eine Glatze haben. Er trug Jeans, eine braune Jacke und schwarze Schuhe. Die Polizei sucht Zeugen. Telefon: 0371/3 87 34 48.

Zwei Mondeo weg

SONNENBERG - Zwei Ford Mondeo wurden innerhalb weniger Stunden auf dem Sonnenberg geklaut. Am Theodor-Körner-Platz entdeckte ein Besitzer morgens, dass sein drei Jahre alter roter Ford Mondeo fehlte. Vormittags stahlen Autoknacker ein zwei Jahre altes weißes Modell in der Körnerstraße. Gesamtschaden: 44 000 Euro.

Kunsteisbahn feiert einen Runden



Seit 60 Jahren wird auf der Kunsteisbahn „geschlittet“ - und am kommenden Samstag groß gefeiert.

Im Zuge der 875-Jahr-Feier der Stadt Chemnitz feiert das Eisportzentrum am Wochenende „60 Jahre Kunsteisbahn“. Dafür haben die Macher ein großes Programm auf die Beine gestellt.

1958 wurde die Halle eingeweiht, zeitweise bekamen die Besucher sogar Bundesliga-Eishockey zu sehen. Olympiasiegerin Katarina Witt (52) trainierte hier, später machten Ingo Steuer (52) und Aljona Savchenko (34) die Anlage berühmt. Das wird groß gefeiert: Von den ansässigen

Vereinen gibt es mehrere Show-Trainings, die Besucher können sich im Eisstockschießen, Curling oder Puckschießen probieren. Für die ganz Kleinen gibt's ein Karussell, eine Hüpfburg und eine Bastelstraße. Ein Sprecher: „Es gibt außerdem Führungen durchs Eisportzentrum und eine Präsentation zur Geschichte.“

Geöffnet ist zwischen 10 und 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Lediglich eine Ausleihgebühr für die Schlittschuhe fällt an. Weitere Infos unter www.efc-chemnitz.de rl



Frische Luft, viel Bewegung: Ilja Nikitin (36), Lydmila (34) und Andrej (8) nutzten das Herbstwetter, vergnügten sich im Küchwald.



Närrisches Treiben auf dem Neumarkt: Das Chemnitzer Rathaus ist seit gestern völlig jeck.



Jetzt gib' den Schlüssel her: Sven Schulze (45, SPD, r.) bekam gestern Besuch von den närrischen Präsidenten.

Im Rathaus regieren jetzt die Narren

Punkt 11.11 Uhr wurde gestern die obligatorische Wachablösung im Chemnitzer Rathaus vollzogen: Die Präsidenten der Chemnitzer Karnevalsvereine bekamen

von Finanzbürgermeister Sven Schulze (45, SPD) den Schlüssel zum altherwürdigen Gemäuer. Bis Aschermittwoch „regieren“ jetzt die Narren.

Der Tradition nach wird die gewohnte Ordnung in der „fünften Jahreszeit“ damit außer Kraft gesetzt. Schulze nahm es in seiner Büttenrede mit Humor: „Ich hab es ja schon lange satt,

dass jeder was zu meckern hat!“ Und: „Ob Kitas, Schulen, Grünanlagen, wir bauen auf, kann ich euch sagen! Klar, das ist alles ganz schön teuer - doch dafür zahlt ihr reichlich Steuer.“ rl

Holen Sie sich den Kult-Gruselspaß!

„The Munsters“ gibt's morgen im MOPO-Kino

Im MOPO-Kino erwartet Sie diesmal eine schaurige Kultserie mit einer gehörigen Portion Humor, in schwarz-weiß. Los geht's morgen mit den Folgen 1 bis 6 der Grusel-Serie „The Munsters“.

Familie Munster - das sind die Eheleute Herman (ein Frankenstein-Verschnitt) und Lily (eine Vampir-Dame) Munster mit ihren Kindern Eddie (ein Werwolf) und Marilyn (eine ganz gewöhnliche Blondine). Und nicht zu vergessen Opa Munster, mit seinem „transsilvanischen“ Akzent. Die unheimliche Familie zog von Transsilvanien in einen beschaulichen amerikanischen Vorort und kämpft dort mit allerlei Anpassungsschwierigkeiten.

Die ersten Folgen von „The Munsters“ liegen morgen als DVD der Morgenpost bei - für nur 3,80 Euro. Ohne DVD kostet die MOPO wie gewohnt 90 Cent.



Im MOPO-Kino kann man sich morgen auf „The Munsters“ freuen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Advertisement for Rosenhof Apotheke and Bethanien Apotheke. Includes text: 'Beratung ist unser Rezept!', 'UNSERE ANGEBOTE', 'gültig 12. - 17. Nov. 2018', 'Simagel Kautabletten bei Sodbrennen 200 ml statt 4,64 € nur 2,75 € Sie sparen 1,89 €', 'Fagusan Lösung bei Husten+Erkältung 200 ml statt 8,65 € nur 4,65 € Sie sparen 4,00 €', 'Immun boost Orthoexpert stärkt Immunsystem 7x 25 ml Trinkampullen statt 18,85 € nur 13,99 € Sie sparen 4,86 €', 'PARKGEBÜHREN - RÜCKERSTATTUNG', 'ROSENHOF APOTHEKE', 'BETHANIEN APOTHEKE'.

Sylvie Meis sucht für RTL neue Unterwäsche-Models

Studentin Julia kämpft um ihren Dessous-Traum

MITTWEIDA - Sie ist jung, selbstbewusst und mega durchtrainiert. Und sie will allen zeigen, dass sie was hermacht in sexy Dessous: Julia Wolf (25) hat sich unter Tausenden Bewerberinnen als eine von 30 schönen Mädels für die neue Show von Moderatorin und Designerin Sylvie Meis (40) durchsetzen können.

„Sylvies Dessous Models“ heißt die Sendung, die erste Folge läuft am 21. November (20.15 Uhr, RTL). Mit dabei ist auch die schöne Studentin aus Mittweida. „Ich habe vor ein paar Monaten einen Castingaufruf entdeckt und mich einfach mal beworben“, sagt Julia. „Da wurde aber noch gar nicht verraten, dass es um Sylvies neue Show geht.“ Das Konzept der Sendung ist schnell erklärt: 30 Mädchen kämpfen um DEN Modeljob schlechthin, sie alle wollen das Gesicht der Dessous-Kollektion von Sylvie werden. „Es ist nichts Billiges, sondern eine seriöse Unterwäsche-Kollektion“, sagt Julia. „Sonst hätte ich auch gar nicht mitgemacht. Ich will allen zeigen, dass auch ein durchtrainierter Körper sinnlich und sexy sein kann.“

Die 25-Jährige (1,70 Meter groß, Maße 83/63/90) kommt ursprünglich aus Nauen in Brandenburg, ist studierte Gesundheitsmanagerin und macht an der Hochschule in Mittweida gerade ihren Master. „Nebenbei bin ich auch Fitnesstrainerin und Fitnessmodel“, erzählt sie. Sich in Unterwäsche zu präsentieren, damit hat Julia kein Problem. Aber was sagen Freunde und Familie dazu? „Ich muss gestehen, meine Mama war die letzte, die erfahren hat, dass ich dabei bin“, sagt das Model. „Aber es haben eigentlich alle positiv auf meine Teilnahme reagiert.“ Und die Studentin verrät: „Hinter den Kulissen ging es wirklich lustig zu. Trotz so vieler Mädels auf einem Haufen gab's keinen Zickenkrieg.“ Und wie hat sich Julia auf die Show vorbereitet? „Ich mache generell viel Sport. Aber ich finde es auch wichtig, gerade kleine Übungen in den Alltag zu integrieren“, erklärt sie. „Morgens am besten ein paar Liegestütze und Sit-ups, über den Tag verteilt bewusst gerade stehen üben und, wenn möglich, immer die Treppe statt den Fahrstuhl nehmen.“

Den Experten-Augen entgeht nichts, wenn die 30 Kandidatinnen in der Show auf- und ablaufen müssen.



▶ Sylvie Meis gilt für viele Frauen als Stilikone.

▶ Selbstbewusst und optimistisch: Julia Wolf (25) weiß genau, was sie will.

▶ Ein schwarzer BH, darüber ein zarter Hauch von Nichts - so sexy will Julia Wolf das neue Dessous-Gesicht von Sylvie Meis werden.



Foto: RTL

Foto: Eric Munch

Luke macht die „Chemnitzer“ Insel-Bar zur neuen Party-Zentrale

CHEMNITZ/LANGEBOG - Jetzt wird's verrückt! Nachdem Comedy-Star Luke Mockridge (29) die „Düne 13“ von Exil-Chemnitzer Ron Piekarski (35) auf Langeoog zur neuen Ballermann-Bar erklärt hat, stürmte er die Insel jetzt tatsächlich.

Das war passiert: Showmaster Luke hatte Ron spontan vor laufenden Kameras angerufen: Er suchte einen Ersatz für Mallorca, falls der Ballermann dichtmachen sollte. „Die Reaktionen waren so toll, dass sich die Redaktion von Luke spontan entschlossen hat, hier wirklich

eine Malle-Party steigen zu lassen“, sagt Bar-Betreiber Ron Piekarski. „Wir finden sicher für jeden Platz hier“, sagt Piekarski. Dabei gibt's in der „Düne 13“ gerade mal Platz für rund 150 Gäste - nach Malle pilgern jedes Jahr rund 15 Millionen Deutsche. Kurzerhand kam Luke jetzt mit einem Kamerateam in der „Düne 13“ vorbei. Mit im Gepäck: Malle-Star Jürgen Milski (54). Spontan feierten die beiden eine Riesenparty und testeten die kleine Insel Langeoog auf ihre Ballermann-Tauglichkeit. Ob sie bestanden hat? Das verrät Luke in der Show am kommenden Sonntag (22.45 Uhr, SAT1).



Jürgen Milski heizte die Massen in der „Düne 13“ an.

Fotos: Hannes Kuschert



Party-Alarm: Luke Mockridge (29) feierte mit Exil-Chemnitzer Ron Piekarski (35) und Malle-Star Jürgen Milski (54, v.l.) auf der Insel.

AUTOLAND

Mega Vielfalt Mega Bestpreis Mega Megane



Megane auch als Grandtour & Coupé statt 10.700 €
 85 kW/116 PS · 1.2 Turbo Benziner · EZ 2014, ab 47 tkm, Klima, Bordcomp., Bluetooth, Freisprechanlage, Multif.-Lenkrad, Tagfahrlicht, Tempomat, Radio-CD/MP3/AUX/USB, el. Fensterh./beheizb. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, Beifahrerairbag abschaltbar, 6-Gang, ISOFIX, **verschied. Farben** **ab 8.999 €**

Gebrauchte wie neu mit Bestpreis-Garantie

<p>CORSA D statt 8.200 € Autoland Bestpreis 6.900 € 1.6 Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 2011, 113 tkm, Klima, Einparkhilfe, Sitz-/Lenkradheizg., Teilleider, Tagfahrlicht, Multif.-Lenkrad, Tempomat, Sportsitze</p>	<p>FABIA statt 11.100 € Autoland Bestpreis 10.450 € 1.0 Benziner · 55 kW/75 PS · EZ 2016, 18 tkm, Klima, Freisprechanl., Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Multif.-Lenkrad, Abstandswarmsyst., Bordcomp.</p>	<p>FIESTA statt 12.200 € Autoland Bestpreis 10.450 € 1.4 Benziner · 71 kW/97 PS · EZ 2017, ab 23 tkm, Klima, Bordcomp., Sprachstrg., Freisprechanl., Multif.-Lenkrad, Tagfahrlicht, Bluetooth, Ford SYNC</p>	<p>SOUL statt 15.800 € Autoland Bestpreis 11.900 € 1.6 Benziner · 97 kW/132 PS · EZ 2014, 71 tkm, Navi, Klimaanlage, Einparkh., Kamera, Bluetooth, Sitzheizg., Soundsystem, Leder, LED-Tagfahrlicht</p>
<p>SX4 S-Cross statt 13.600 € Autoland Bestpreis 12.900 € 1.6 Benziner · 88 kW/120 PS · EZ 2014, 71 tkm, Navi, Klimaanlage, Freisprechanl., Multif.-Lenkrad, Angängerkuppl. abnehmbar, Einparkh., Sitzheizg.</p>	<p>BEETLE statt 14.700 € Autoland Bestpreis 12.900 € 2.0 Diesel · 103 kW/140 PS · EZ 2012, 76 tkm, Navi, Klimaanlage, Bi-Xenon, Einparkhilfe, Temp., Sprachstrg., Sitzheizg., Multif.-Lenkrad, Bluetooth</p>	<p>C-MAX statt 15.100 € Autoland Bestpreis 13.450 € 1.0 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 2016, ab 32 tkm, Klimaanlage, Freisprechanl., Ford SYNC, Bluetooth, Temp., Multif.-Lenkrad, Bordcomp., Sprachstrg.</p>	<p>OCTAVIA statt 18.400 € Autoland Bestpreis 13.900 € 1.6 Diesel · 66 kW/90 PS · EZ 2017, ab 11 tkm, Klima, Freisprechanl., Multif.-Lenkrad, Temp., Bordcomputer, LED-Tagfahrlicht., Bluetooth, EU 6</p>
<p>GOLF Variant statt 16.000 € Autoland Bestpreis 13.900 € 1.2 Benziner · 81 kW/110 PS · EZ 2016, 66 tkm, Klimaanlage, Einparkh., Licht-/Regensens., Temp., Multif.-Lenkrad, R-CD/AUX/USB/SD, Auto Hold</p>	<p>LEON statt 15.100 € Autoland Bestpreis 13.900 € 1.4 Benziner · 103 kW/140 PS · EZ 2013, 71 tkm, Navi, Klimaanlage, Einparkhilfe, Teilleider, Voll-LED, Soundsystem, Media Interface, Multif.-Lenkrad</p>	<p>A-KLASSE A180 statt 16.800 € Autoland Bestpreis 15.900 € 1.6 Benziner · 90 kW/122 PS · EZ 2014, 88 tkm, Navi, Klima, Einparkh., Sitzheizg., Multif.-Lenkrad, Sprachstrg., Licht-/Regensensor, Freisprechanl.</p>	<p>TIGUAN statt 18.900 € Autoland Bestpreis 16.900 € 2.0 Diesel · 103 kW/140 PS · EZ 2013, 118 tkm, Allrad, DSG-Autom., Bi-Xenon, Klimaanlage, Leder, Kamera, Sitzheizg., Panoramadach, Soundsystem</p>
<p>320i Touring statt 23.900 € Autoland Bestpreis 22.450 € 2.0 Benziner · 135 kW/184 PS · EZ 2012, 70 tkm, Automatik, Navi, Bi-Xenon, iDrive, Einparkhilfe, Sitzheizg., Temp., Licht-/Regensensor, Bluetooth</p>	<p>A4 S-Tronic statt 29.300 € Autoland Bestpreis 24.450 € 2.0 Diesel · 110 kW/150 PS · EZ 2017, nur 13 tkm, Xenon, DSG-Autom., Klimaanlage, Multif.-Lenkrad, Einparkh., LED-Tagfahrlicht., Licht-/Regensens., EU 6</p>	<p>E-KLASSE E350 statt 33.700 € Autoland Bestpreis 29.900 € 3.0 Diesel · 185 kW/252 PS · EZ 2013, nur 58 tkm, Autom., Klimaanlage, el. Glas-Schiebedach, Leder, Einparkhilfe, Fernlichtassistent, Voll-LED, EU 6</p>	<p>A6 Avant Quattro statt 34.000 € Autoland Bestpreis 30.900 € 2.0 Diesel · 140 kW/190 PS · EZ 2016, nur 44 tkm, Autom., Allrad, Bi-Xenon, Navi, Sitzheizg., Leder, Media Interface, Einparkh., Freisprechanl., EU 6</p>

Chemnitz 09113 Chemnitz Straße der Nationen 136-138, ☎ 0371-44 47 30
 Montag bis Freitag: 9 – 20 Uhr · Samstag: 9 – 18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlun
 Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de

Zauberhafter Egernebel schwappt übers Erzgebirge

ANNABERG-BUCHHOLZ - Nebelzauber im Erzgebirge: Während sich im Böhmisches Becken Kälte und Feuchtigkeit sammeln, strahlt auf sächsischer Seite die Sonne. Am Pöhlberg waberte der sogenannte Egernebel in dicken Schwaden über den Gebirgskamm - um sich noch vor der Annaberger Stadtgrenze wie durch Zauberei zu verflüchtigen.

Der Grund ist eine Umkehr der normalen Luftschichtung, wodurch es in Tälern kälter ist als in höheren Lagen. Meteorologe Thomas Hain (51) vom Deutschen Wetterdienst: „Wenn der kalte Nebel über den Erzgebirgskamm schwappt, wird er im höheren Luftdruck komprimiert und dadurch erwärmt. Und weil wärmere Luft mehr Feuchtigkeit aufneh-

men kann als kalte, verdunsten die Nebeltröpfchen.“ Die seltene Wetterlage und die ungewöhnliche Wärme bleiben uns diese Woche noch erhalten. Hain: „Derzeit liegt die Durchschnittstemperatur des Novembers mit 9,6 Grad knapp sechs Grad über dem langjährigen Mittel.“ MS



Der Blick aus Drohnenperspektive zeigt, wie sich der böhmische Nebel am Pöhlberg staut und vor Annaberg auflöst.

Schuldeneintreiber stürzte aus Fenster

PLAUEN - Dieser Hausbesuch ging schief: Zwei Männer waren am Wochenende bei einem Plauener (35) erschienen, wollten von ihm 400 Euro Schulden eintreiben. Als die Männer bemerkten, dass die Polizei alarmiert wurde, sprang einer der Geldeintreiber panisch aus dem dritten Stock. Beim Aufprall verletzte sich der Russe (31) schwer und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Sein Komplize konnte flüchten, die Polizei ermittelt.

Traumausstattung zu Märchenpreisen

Hyundai i30
Select 1.4/74 kW (100 PS)

Unser Aktionspreis** **14.990 €**

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.

Hyundai i10	Hyundai i20	Hyundai i40cw	Hyundai Tucson
Pure 1.0/49 kW (67 PS)	Classic 1.2/62 kW (84 PS)	Classic 1.6 GDI/99 kW (135 PS)	Classic 1.6 GDI/97 kW (132 PS)
<ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Radio mit MP3 - Zentralverriegelung - El. Fensterheber vo. - Bordcomputer uvm. 	<ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit MP3 - ZV + Funk - El. Fensterheber vo. - Bordcomputer uvm. 	<ul style="list-style-type: none"> - ESP+ABS+EBV - 7 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - El. Fensterheber - Metalliclack - ZV + Funk - Bordcomputer uvm. 	<ul style="list-style-type: none"> - ESP+ABS+EBV - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - ZV + Funk - El. Fensterheber - Bordcomputer uvm.
UVP** 10.980 €	UVP** 15.250 €	UVP** 27.080 €	UVP** 23.630 €
Sie sparen 2.990 €	Sie sparen 4.260 €	Sie sparen 9.590 €	Sie sparen 4.640 €
Unser Aktionspreis** 7.990 €	Unser Aktionspreis** 10.990 €	Unser Aktionspreis** 17.490 €	Unser Aktionspreis** 18.990 €

Autohaus Hirsch GmbH

• Limbacher Str. 70
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722-52140
www.hyundai-hirsch.de

Autohaus Harthauer Weg

• Annaberger Str. 121
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-909310

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,7-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 126-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Jetzt noch zum günstigen Preis kaufen!

Wohnungstyp P2 und IW73
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 3.425,-* Euro

Wohnungstyp IW73, 2-Zeilen
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 3.835,-* Euro

Wohnungstyp IW73 Küche in U-Planung
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 4.165,-* Euro

Wohnungstyp IW77 Grosse Planung
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 4.005,-* Euro

Wohnungstyp Q25
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 4.250,-* Euro

Wohnungstyp Q6 in Gablenz
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 4.620,-* Euro

Wohnungstyp IW77 offen
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 4.535,-* Euro

Wohnungstyp IW77 kleine Planung
inklusive Herd, Ceranfeld, Geschirrspüler, Dunstesse, K.-G.-Kombination, Edelstahlspüle, Armatur chrom
Preis ab: 3.545,-* Euro

SUPER 0%* Finanzierung!

*alle Preise zzgl. Lieferung und Montage 650,00 Euro

Ihr Spezialist für Neubauküchen mit großer Ausstellung

Ihr Vorteil: in unserer großen Ausstellung finden Sie Ihren Wohnungstyp (z.Bsp. Q6, P2, IW 73, IW 77, Großplatte) im Original aufgebaut!

OMEGA KÜCHEN

im Heckertgebiet • Dr.-Salvador-Allende Str. 122 • 09119 Chemnitz
www.omega-kuechen.de • Tel.: 0371-7255610

* Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Cronbank. Mit 0,0% effektiven Jahreszins bei einer Laufzeit bis 72 Monaten.

Nachrichten

„Falco“ räumt ab
LEIPZIG - Das Restaurant „Falco“ in Leipzig hat einmal mehr abgeräumt: Chefkoch Peter Maria Schnurr (49) ist von der Gourmet-Bibel „Gault&Millau“ erneut zum besten Koch Sachsens gekürt worden.

CDU-Harig für Merz
BAUTZEN - Bautzens Landrat Michael Harig (58, CDU) hat sich in einer persönlichen Erklärung für Friedrich Merz (63) als Nachfolger von CDU-Chefin Angela Merkel (64) ausgesprochen.

Pöbler bei Grünen
LEIPZIG - Beim Grünen-Parteitag sind in der Nacht zu Sonntag am Ausgang der Leipziger Messehalle Delegierte von fünf Menschen angepöbelt worden.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:
3, 13, 14, 29, 40, 41;
Superzahl: 7.
Spiel 77: 2069052
Super 6: 328680
GlücksSpirale: Endziffer: 9: 10 Euro; 07: 25 Euro; 275: 100 Euro; 2 566: 1 000 Euro; 57 453: 10 000 Euro; 123 207 und 108 041: 100 000 Euro.

Impressum
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter

„Sieg“-„Heil“- und „Bimbo“-Rufe
Sachsens AfD-Jugendchef muss gehen

DRESDEN - Wieder ein Rassistemus-Skandal: Der Landes-Chef der „Jungen Alternative“ (JA), Matthias Scholz (28), ist von allen Ämtern zurückgetreten. Gegen den Chef der AfD-Jugend läuft ein Verfahren vor dem Schiedsgericht der JA.
Das berichtet das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) unter Verweis auf Scholz und einen JA-Sprecher. Zudem werde ein Parteiordnungsverfahren im AfD-Kreisverband Dresden angestrengt. Hintergrund soll eine eskalierte Kneipentour durch Dresden im August gewesen sein.
In einer Bar soll Scholz einen Gast als „Bimbo“ beschimpft und mit einem Freund „Sieg“ und „Heil“ skandiert haben. Scholz ist demnach bereits Ende September zurückgetreten. Er wolle sich zu den Anschuldigungen nicht äußern. Bekannt wurde Scholz, weil er die Veranstaltung im Januar 2017 im Ballhaus Watzke in Dresden organisiert hatte. Dort hatte Björn Höcke (46) die „erinnerungspolitische Wende um 180 Grad“ gefordert und für bundesweite Kritik gesorgt. Zudem war er laut Medienberichten Mitarbeiter des ultrarechten Dresd-

ner AfD-Bundestagsabgeordneten Jens Maier (56).
Möglicher Zusammenhang: Derzeit sorgt die im Raum stehende Beobachtung durch den Verfassungsschutz für Unruhe in AfD-Kreisen.
Der Fall Scholz liegt bei der „Arbeitsgruppe Verfassungsschutz“ der Bundes-AfD. Sachsens AfD-Chef Jörg Urban (54) rechnet indes damit, dass die Beobachtung kommt (MOPO berichtete).



Jens Maier (56, l.) und Björn Höcke (46) beim politischen Aschermittwoch 2018 der Sachsen-AfD.



Matthias Scholz (28) trat auch bei PEGIDA als Redner auf. Er ist von allen Ämtern zurückgetreten.

„Jahrhundertkatastrophe“
Waldschäden summieren sich auf 110 Millionen Euro

PIRNA - Heftige Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer haben Sachsens Wäldern in den vergangenen Monaten zugesetzt wie nie. „Wir können von einer Jahrhundertkatastrophe sprechen“, so Andreas Bitter (57), Chef des Sächsischen Waldbesitzerverbandes. So geballt und folgenschwer sei der Schaden in Nordsachsen. Im heider sächsischen Wald bisher kaum getroffen worden. Der aktuelle Schaden summiert sich auf rund 110 Millionen Euro.
Im Oktober 2017 hatte Sturm „Herwart“ vor allem das Erzgebirge getroffen, im Januar hinterließ „Friederike“ dann massive Schäden in der Oberlausitz, im Elbland und in Nordsachsen. Im heider sächsischen Wald bisher kaum getroffen worden. Der aktuelle Schaden summiert sich auf rund 110 Millionen Euro.
Zugleich gingen die Holzpreise wegen des Überangebotes in den Keller. „Es ist derzeit kaum möglich, Holz zu verkaufen“, beklagte Bitter. Wie berichtet, wollen CDU und SPD indes einen Fonds von 50 Millionen Euro für sturmbedingte Schäden einrichten.
Dem trockenen Sommer geschuldet, konnten sich Borkenkäfer massiv vermehren.
Waldschäden bei Zwönitz im Erzgebirge: Dürre, Stürme und Schädlinge haben den Wäldern ungemein zugesetzt.



Dem trockenen Sommer geschuldet, konnten sich Borkenkäfer massiv vermehren.

Wut-Bürgermeister loben Kretschmer
„Wir haben das Gefühl, gehört zu werden“
Annabergs OB Rolf Schmidt zeigte vor einem Jahr, wieviel Papierkram für einen Förderantrag nötig ist.
ANNABERG-BUCHHOLZ - Vor einem Jahr platzte 21 Bürgermeistern aus dem Erzgebirge der Kragen: Gemeinsam beklagten sie die Finanzpolitik des Freistaates.
„Es ist einiges passiert und vor allem eine ganz andere Art der Kommunikation entstanden“, so Rolf Schmidt (58, Freie Wähler), OB von Annaberg-Buchholz. Zum einen steigen die Schlüsselzuweisungen 2019 über den Finanzausgleich um 580 Millionen Euro gegenüber 2018. Zum anderen lobte Schmidt das Plus bei den Zuweisungen für Investitionen. Erste Verbesserungen seien zudem bei Fragen zur Personalausstattung der Kommunen erkennbar.
Zudem habe es Treffen mit Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) und Ministern gegeben. „Wir haben jetzt das Gefühl, gehört zu werden. Nichtsdestotrotz sind die Baustellen riesig“, so der OB. Etwa bei Förderprogrammen. Die Gemeinden hatten die Bürokratie beklagt. „Vor allem aus den Landesämtern gibt es aber Gegenwind“, so Schmidt.

Von Seehofer geschasst Jetzt buhlen Sachsen-CDUler um Maaßen
DRESDEN - Polit-Comeback für den geschassten Ex-Verfassungsschutz-Chef Hans-Georg Maaßen (55)? Das wünschen sich zumindest sächsische CDU-Bundestagsabgeordnete: Er sollte bei der CDU eine Rolle spielen, finden CDU-Fraktions-Vize Arnold Vaatz (63) und Veronika Bellmann (57).
Beide gehören zum konservativen Flügel in der CDU. Vaatz sagte der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“, er halte Maaßen für einen ausgezeichneten Beamten und wüsste nicht, „was ihn nicht auch qualifizieren würde für die Politik“. Und Bellmann, Abgeordnete aus Mittelsachsen, sagte: „Fachkompetenzen, kritische Geister, die sich auch mal Kontroversen stellen, haben wir in der Politik viel zu wenig.“ Maaßen ist nach eigenen Angaben seit 30 Jahren in der CDU. Avancen der AfD erzielte er unlängst eine Absage. Maaßen war von Bundesinnenminister Horst Seehofer (69, CSU) wegen „inakzeptabler Formulierungen“ in seiner Abschiedsrede in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden.
Ex-Verfassungsschutz-Chef Hans-Georg Maaßen (55).

Umtriebiger Polizeipräsident
Merbitz schlägt Kupfers Favoritin
Enges Rennen: Leipzigs Polizeipräsident Bernd Merbitz (62, CDU) kandidiert für den Landtag.
BAD DÜBEN - Mit hauchdünnem Vorsprung hat sich Leipzigs umtriebiger Polizeipräsident Bernd Merbitz (62) die CDU-Direktkandidatur für den Landtag im Wahlkreis Torgau/Oschatz gesichert. Er setzte sich mit nur sechs Stimmen Vorsprung gegen Christiane Schenderlein (37) durch - als Nachfolger von Ex-CDU-Fraktions-Chef Frank Kupfer (56), der nicht mehr kandidiert. Schenderlein ist Büroleiterin von Kupfer und war dessen Wunschnachfolgerin.
Doch diese Pläne hatte Merbitz erst Mitte Oktober durchkreuzt, als er verkündete, er werde nicht in Leipzig, sondern in Nordsachsen kandidieren. In Leipzig war er offenbar auf Widerstand gestoßen (MOPO berichtete).
„Das Votum für mich habe ich mit Freude und Demut angenommen“, so Merbitz, der noch bis Januar Polizeipräsident ist. Er will nun seine Polizei-Erfahrungen in die Politik einbringen.
Nominiert wurde auch Justizminister Sebastian Gemkow (40, CDU) - er kandidiert nicht mehr in Leipzig, sondern im Wahlkreis Bad Dübener Heide. mor

Treuherziger Mechaniker fuhr die Beute sogar noch zu den Tschechen ...

Ganove wider Willen!

Wie Senior Gunter (62) 'ne 40000-Euro-Maschine klaute - und es gar nicht merkte

DRESDEN - Und das in dem Alter! Gunter M. hockt mit 62 Jahren vor der Amtsrichterin in Dresden. Der Kfz-Mechaniker soll eine Estrichmaschine für knapp 40 000 Euro geklaut haben. Aber er beteuert, er wurde Ganove wider Willen.

Gunter, der im Umland eine kleine Werkstatt betreibt, bekam seinerzeit Besuch von einem Kumpel. „Der hatte einen tschechischen Bauarbeiter dabei“, so der Angeklagte, der auch tschechisch spricht. „Er sagte, er müsse morgen früh auf einer neuen Baustelle anfangen, bräuchte die Maschine, aber das Auto sei kaputt. Ob ich helfen könnte.“

Gunter, der den Männern die Bitte nicht abschlagen wollte, reparierte fix einen Transporter eines

Kunden, fuhr mit dem Bauarbeiter nachts nach Dresden. „Er zeigte mir, wo ich hin muss, stieg aus, hing die Maschine an die Anhängerkupplung und dann fuhren wir weiter. Ich habe das Auto nicht einmal verlassen.“ Dass der vermeintliche Bauarbeiter das Sicherheits Schloss der Estrichmaschine am Bauplatz an der Brunnerstraße knackte, will er nicht mitbekommen haben. „Wir sind später sogar in eine Polizeikontrolle gekommen. Da war nichts Auffälliges“, sagt der Angeklagte.

Gunter jedenfalls chauffierte „Bauarbeiter“ und Maschine nach Usti und rumpelte dann wieder heim. „Als ich später von den Ermittlungen erfuhr, versuchte ich die Firma in Usti ausfindig zu machen. Es gelang mir aber nicht.“

Die Richterin will nun den Kumpel hören, der mit dem „Bauarbeiter“ bei Gunter aufkreuzte. Urteil folgt.

Wollte nur helfen und hat jetzt richtig Ärger: Handwerker Gunter M. (62) steht wegen Baumaschinenklau vor Gericht.



Foto: Ove Landgraf

Der ausgebüxte blaue Papagei ist zurück im Zoo

Walnüsschen lockten die Ara-Lady in die Futterfalle

Acht Wochen lang genoss die ausgebüxte Ara-Dame ihre Freiheit.

Von Anneke Müller

Die blaue Papageien-Dame ist wieder zurück im Zoo! Nach acht Wochen auf der Flucht ist der Abenteuer-Urlaub des Hyazinth-Ara zu Ende: Im Garten einer Familie in Leubnitz-Neuostra schnappte gestern früh die aufgestellte Falle zu.

Mitte September waren die blaue Dame und ein rotes Papageien-Männchen auf spektakuläre Weise aus der Zoo-Voliere entkommen und entflohen (MOPPO berichtete). Während der rote Papagei bereits eine Woche später in der Nähe der Bürgerwiese wieder eingefangen worden war, spielte die blaue Artgenossin über Wochen mit den Häschern des Zoos eine Art Katz- und Mausspiel.

Doch nun war Schluss: „Eine zupackende Mitbürgerin hat den Vogel dingfest gemacht“, freut sich Zoochef Karl-Heinz Ukena (48). „Wir sind sehr glücklich.“ Gerade in den letzten Tagen war die Ara-Dame immer wieder in den Garten der Familie gekommen,

hatte dort zuerst von einem Futterbrett Leckereien abgeholt. „Wir haben dann eine Futterfalle aufgestellt, die Familie wurde von uns eingewiesen“, so Zoo-Inspektor Helmar Pohle (49).

Gestern lockten dann wieder Walnüsschen an der Klappe des Fangkäfigs. Beherzt zog die Dresdnerin aus fünf Meter Entfernung an der Schnurverlängerung - die Klappe fiel. Pohle und sein Team holten die Ausreißerin kurz darauf ab: „Sie ist jetzt wieder im Ara-Haus. Sie ist fit, ihr fehlt nichts“, so Pohle.

Dass sie etwas dünner geworden ist, stellt kein Problem dar. Heute wird entschieden, ob sie noch einmal untersucht werden muss. Auch Pohle ist froh, denn: „Es wird kälter und die

Nahrungskonkurrenz, beispielsweise durch Krähen wird größer.“ Ukena betont: „Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die Hilfe der vielen Dresdner, die täglich Hinweise gegeben haben - das war einfach super.“

Einen Plan, damit die Papageien nicht erneut ausbüxen, gibt es schon: „Wir passen in Zukunft einfach noch ein bisschen besser auf“, sagt der Zoochef.

Zoochef Karl-Heinz Ukena (48) freut sich über die Rückkehr der blauen Papageiendame.

Bevor die Falle zuschnappte, kam der Papagei regelmäßig zum Fressen in den Garten in Leubnitz-Neuostra.



Foto: Zoo



▲ Ingo Zamperoni (44) analysiert Amerika unter Präsident Trump.



▼ Dirk Zöllner (56) liest auf Wackerbarth aus seinem Buch „Affenzahn“.

Zamperoni und Zöllner auf Schloss Wackerbarth

RADEBEUL - Von „Anderland“ und „Affenzahn“ lesen Ingo Zamperoni (44) und Dirk Zöllner (56) diese Woche auf Schloss Wackerbarth. „Tagesthemen“-Moderator Ingo Zamperoni widmet sich am 14. November (20 Uhr) dem Phänomen Donald Trump und den Folgen seiner Präsidentschaft für die USA. Zamperoni hatte mehrere Jahre in den USA gelebt, arbeitete als ARD-Korrespondent, kennt Land und Leute.

Unterhaltsame Geschichten verspricht die musikalische Lesung „Affenzahn“ mit Dirk Zöllner am 17. November (20 Uhr). Der Berliner Sänger und Komponist erzählt in pointierten Kolumnen und Liedern aus seinem Leben als „Überlebenskünstler“, der Karriere und die Herausforderungen als freischaffender Künstler in der Musik-Branche unter einen Hut bringen muss. Tickets für die Lesungen (19 Euro) gibt's unter Tel. 0351/8 95 50, inklusive 2-Gang-Menü (ab 18.30 Uhr) 44 Euro.



MORGENPOST

SPORT Journal

Niners mit 8. Sieg in Serie

Foto: Peter Zschage

Dicke Luft in Aue! Bertram hat einen Hals und Meyer kein Verständnis dafür

AUE - Dicke Luft beim FC Erzgebirge! Stürmer Sören Bertram hatte nach dem Abpfiff einen Hals, stürmte lautlos in die Kabine. Er hatte gehofft, gegen seinen HSV von Beginn an aufzulaufen, doch er kam erst nach 76 Minuten beim Stand von 1:3. Trainer Daniel Meyer

zeigte kein Verständnis für das Verhalten des Spielers.

Es war nicht das erste Mal, dass Bertram bei einem Heimspiel total frustriert den Heimweg antrat. Gegen St. Pauli, für den er ebenfalls in seiner Jugend spielte, stand er

gar nicht im Kader. Beim HSV jagte er den Großteil seiner Jugendzeit dem Ball hinterher, absolvierte gar zwei Bundesligaspiele für die Rothosen. Er hatte sich auf das Spiel gefreut und dann das!

Nach Abpfiff tauschte er mit Pierre-Michel Lasogga das Trikot, zog es verkehrt herum

an und stapfte von dannen. Sonst steht er, egal, wie die Spiele ausgehen, den Medien immer Rede und Antwort. Diesmal nicht. Er sprintete förmlich durch die Mixed-Zone, schob alle beiseite, knallte die Tür zum Kabinentrakt laut zu - und weg war er. „Dafür habe ich kein Verständnis. Von mir gibt es keinen weiteren Kommentar dazu. Das kläre ich mit ihm intern“, war Meyer zur Pressekonferenz sauer.

Was der Coach wohl dachte, aber nicht aussprach: Das Team geht vor persön-

Aue - Hamburg



liches Ego. Das geschah bei Bertram an diesem Nachmittag nicht. Menschlich sicher nachvollziehbar, mannschaftsdienlich war es nicht.

Bertrams Hoffnungen auf einen Startelf-Einsatz waren allerdings berechtigt. Nicht, weil er in den vergangenen Wochen herausstach, sondern weil es keiner der Auer Stürmer tat. Pascal Testroet spielt immer, bei seinem Nebenmann tauschte Meyer stets. Mal spielte Bertram, mal Emmanuel Iyoha, gegen den HSV Dimitrij Nazarov - empfehlen konnte sich keiner. Egal, was der Trainer probierte, es brachte nichts. Vorn ist Flaute. „Das stellt mich nicht zufrieden. Es strotzt keiner vor Selbstvertrauen. Das ist auch im Training zu sehen“, ärgerte sich Meyer.

In den Spielen setzte sich das fort. In den vier Partien zwischen der 2. und 3. Länderspielpause schoss Aue gerade einmal drei Tore - erzielt von Mittelfeldspielern.

Thomas Nahrendorf



Sören Bertram hatte sich das Lasogga-Trikot übergezogen, nahm einen Schluck Wasser - und würdigte FCE-Trainer Daniel Meyer keines Blickes ...

Foto: Picture Point/Roger Pätzsche



HSV-Stürmer Pierre-Michel Lasogga drückt den Ball zum 0:1 über die Linie, FCE-Schlussmann Daniel Haas kann nur noch hinterherschauen.

Foto: Imago

Landesklasse Mitte

Hartmannsdorf - Weinböhla	1:3
Heidenau - Wesenitztal	3:1
Meißen - Bannewitz	2:2
Freital - Hainsberg	0:4
Gröditz - Wilsdruff	2:4
Possendorf - Pirmas-Copitz II.	3:0

1. BSC Freiberg	9	7	2	0	26:8	23
2. Motor Wilsdruff	9	6	1	2	15:8	19
3. Meißen SV	9	4	3	2	17:11	15
4. Hainsberger SV	9	4	2	3	25:15	14
5. Stahl Freital	9	4	2	3	18:13	14
6. Hartmannsdorfer SV	10	4	1	5	14:23	13
7. SV Bannewitz	9	2	5	2	18:21	11
8. Heidenauer SV	9	3	2	4	14:17	11
9. TuS Weinböhla	9	3	2	4	13:22	11
10. SV Wesenitztal	9	2	3	4	13:16	9
11. FV Gröditz	10	2	3	5	18:23	9
12. Empor Possendorf	10	2	3	5	15:20	9
13. VfL Pirmas-Copitz II.	9	1	3	5	7:15	6



Der verunglückte HSV-Fan wurde umgehend mit dem Rettungshubschrauber in die Zwickauer Klinik geflogen.

Foto: Picture Point/Roger Pätzsche

Nach Horror-Sturz von Gästetribüne HSV-Fan Thorsten ist außer Lebensgefahr

AUE - Es war der Schock nach Spielende! Ein HSV-Fan knallte aus dem Gästeblock fünf Meter in die Tiefe, schlug mit dem Hinterkopf auf den Beton im Innenraum auf und wurde mit dem Hubschrauber in eine Zwickauer Klinik geflogen. Nun die gute Nachricht: Er ist außer Lebensgefahr!



Spieler, Trainer und Verantwortliche standen unter Schock. Gerade die HSV-Kicker erlebten die Szene auf ihrer Ehrenrunde live mit, als sie den 3:1-Sieg in Aue mit ihren Anhängern feierten. Entgegen erster Meldungen ist der Unfall nicht passiert, als er versucht habe, eine Fah-

ne abzunehmen. „Er ist wohl aus Freude und Euphorie auf den Zaun geklettert“, sagt HSV-Presseprescher Till Müller. Dort habe er das Gleichgewicht verloren und sei in die Tiefe gestürzt. „Er heißt Thorsten, ist seit Jahren HSV-Fan, gehört aber keiner der Ultra-Gruppierungen an“, so Müller. „Er ist noch im Krankenhaus, sein Zustand ist stabil. Er wurde am Sonnabend noch künstlich beatmet. Das ist wohl nicht mehr nötig. Die Wirbelsäule hat wohl nichts abbekommen. Was aber Kopf und somit sonstigen Bewegungsapparat angeht, weiß man noch nichts Hundertprozentiges“, ließ der HSV-Pres-

sesprescher über den Zustand von Thorsten ausrichten. Stark auch: Auf der Facebookseite des HSV gab es

von allen deutschen Vereinen Genesungswünsche für Thorsten, die meisten kamen aus Aue. **nahro**



HSV-Fans kletterten in Aue auf den Zaun. Einem Anhänger wurde das zum Verhängnis.

Foto: Imago

Landesklasse West

Treuen - Thalheim	0:2
Meerane - Reichenbach	3:0
Lichtenstein - Germ. Chemnitz	2:2
Marienberg - Oelsnitz	2:0
Gelenau - BW Chemnitz	4:1
IFA Chemnitz - Schneeberg	0:1
Rabenstein - Fort. Chemnitz	2:1
Ansbach - Zwickau	1:2

1. Handwerk Rabenstein	11	9	2	0	27:10	29
2. Fortuna Chemnitz	11	8	1	2	31:12	25
3. Lok Zwickau	11	8	0	3	29:18	24
4. Fortschritt Lichtenstein	12	7	2	3	27:18	23
5. Motor Marienberg	11	7	1	3	24:17	22
6. TSV IFA Chemnitz	11	5	3	3	18:15	18
7. Meeraner SV	11	5	2	4	22:13	17
8. Concordia Schneeberg	12	5	2	5	22:21	17
9. Germania Chemnitz	11	4	4	3	9:8	16
10. VfB Ansbach	11	4	1	6	23:23	13
11. Merkur Oelsnitz	11	3	3	5	23:24	12
12. FSV Treuen	11	3	2	6	18:28	11
13. Reichenbacher FC	11	2	3	6	11:18	9
14. Tanne Thalheim	11	2	2	7	19:27	8
15. BSV Gelenau	11	2	1	8	14:33	7
16. SpVgg BW Chemnitz	11	0	1	10	13:45	1

2. BUNDESLIGA - DER 13. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Union Berlin - SpVgg Greuther Fürth 4:0 (3:0) SR: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 21785 - Tore: 1:0 Mees (5.), 2:0 Mees (10.), 3:0 Polter (29.), 4:0 Polter (56.)

1. FC Magdeburg - Jahn Regensburg 2:3 (1:1) SR: Müller (Löchgau) - Zuschauer: 20336 - Tore: 0:1 Grütner (3.), 1:1 Beck (4.), 2:1 Beck (67.), 2:2 Correia (80.), 2:3 Al Ghaddioui (90.)

FC Ingolstadt 04 - Arminia Bielefeld 1:1 (0:0) SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 7081 - Tore: 1:0 Cohen (55.), 1:1 Klos (78.)

1. FC Köln - Dynamo Dresden 8:1 (2:0) SR: Brych (München) - Zuschauer: 50000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Cordoba (3.), 2:0 Terodde (42.), 3:0 Terodde (46.), 4:0 Cordoba (51.), 5:0 Hector (56.), 6:0 Terodde (61.), 6:1 Atik (72.), 7:1 Schaub (78.), 8:1 Hector (83.)

Erzgebirge Aue - Hamburger SV 1:3 (1:1) SR: Pfeifer (Hamel) - Zuschauer: 16000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Lasogga (21.), 1:1 Fandrich (23.), 1:2 Narey (63.), 1:3 Jatta (68.)

FC St. Pauli - 1. FC Heidenheim 1:1 (0:0) SR: Dietz (München) - Zuschauer: 29546 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Schnatterer (52.), 1:1 Veerman (61.)

SC Paderborn - Holstein Kiel 4:4 (3:1) SR: Koslowski (Berlin) - Zuschauer: 10035 - Tore: 1:0 Gueye (1.), 1:1 Schindler (6.), 2:1 Klement (9.), 3:1 Zolinski (41.), 3:2 Serra (72.), 3:3 Mühling (74.), 3:4 Schindler (80./Handelfmeter), 4:4 Zolinski (90.)

SV Sandhausen - MSV Duisburg 0:0 SR: Günsch (Berlin) - Zuschauer: 5534

Tabelle

Table with 3 columns: Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Includes teams like Bochum, Darmstadt, FC Köln, etc.

Der 14. Spieltag

Table with 2 columns: Match, Time. Includes matches like Bielefeld - Duisburg, Greuther Fürth - Magdeburg, etc.

„Beschämend!“ Hartmann & Co. im Tal der Tränen

Dynamo kassiert die höchste Niederlage der Vereinsgeschichte - und die Fans trösten ihre Spieler



KÖLN - Sie konnten einem leidtun. Nach dem Schlusspfiff heulten nicht wenige Spieler von Dynamo Dresden Rotz und Wasser. Soeben hatten sie gegen den 1. FC Köln beim ungläublichen 1:8 (0:2) die 100. Niederlage im 251. Spiel in der 2. Bundesliga kassiert und das war gleichzeitig die höchste der Geschichte des achtmaligen DDR-Meisters. Es war Historisches, was sich da in Köln abspielte und auch gestandene Profis wie Sören Gonther und Kapitän Marco Hartmann fassungslos zurückließ.



Nur eines von acht Gegentoren, aber mit dem 3:0 von Simon Terodde (l.) brachen bei Dynamo alle Dämme.

Auch den rund 5000 mitgereisten Fans war sicherlich nicht nach Feiern zumute. Doch der Dynamo-Anhang bewies in dieser Situation genau das richtige Gespür. Während die Kölner Fans das Stadion bereits verlassen hatten, feierten die Dresdner das Team auch 20 Minuten nach Schlusspfiff noch lautstark. „Das Einzige, was ich noch mitnehmen will, ist das, was wir nach dem Spiel erlebt haben. Das war sehr beschämend, dahin zu gehen“, sagte Hartmann mit zitternder Stimme und Tränen in den Augen. „Ich bin stolz auf die Reaktion, auch wenn Stolz in der Situation gerade sehr schwierig ist. Danke schön, ich hoffe, dass uns das den Weg zeigt, wie wir mit der Niederlage umgehen müssen.“ Sie hat sich für immer im Gedächtnis des Traditions-Klubs eingegraben. Umso wichtiger ist es, so schnell wie möglich wieder aufzustehen, den Blick nach vorn zu richten. Doch ausgerechnet jetzt werden die Sachsen aus-



Mit Tränen in den Augen bedankte sich Dynamo-Kapitän Marco Hartmann bei den Fans.



Dynamo-Keeper Markus Schubert (M.) wurde von allen Seiten getröstet - hier von seinem Torhüter-Kollegen Tim Boss.



Fotos: Imago, Worbser/Mike, Worts

... und der FC feiert jecken Karneval



FC-Trainer Markus Anfang erschien als Koch am Geißbockheim.

Die Kölner Profis genießen die jecke Zeit - nach dem Kantersieg gegen Dynamo besonders.

KÖLN - Trainer Markus Anfang kam als Koch verkleidet auf den Trainingsplatz, Simon Terodde alberte als gelber Minion herum, Torhüter Timo Horn verteilte als Horrorclown Kölsch ...

Der 1. FC Köln feierte gestern das furiose 8:1 (2:0) gegen Dynamo Dresden passend zum Karnevalsauftakt ausgelassen. Dass der Hamburger SV dennoch Tabellenführer der 2. Liga blieb, interessierte die FC-Fans am „Elften im Elften“ herzlich wenig. „Heute ist der 11.11. - wir sind Kölner, da gehört es sich, das auch zu feiern“, sagte Anfang: „Die jecke Zeit ist dafür da, dass du jeck bist. Die Jungs gehen zusammen weg, und wir als Funktionsteam gehen auch zusammen in die Stadt.“ 11.11 Uhr wurde offiziell die fünfte Jahreszeit am Rhein eingeläutet. Getroffen hatten tags zuvor im Ringelpiez-Trikot Jhon Cordoba (3./51.), Terodde (42./46./61.), Nationalspieler Jonas Hector (56./83.) und Louis Schaub (78.). Baris Atik (72.) gelang das Ehrentor für Dynamo. Die Kölner stellen damit ihren Zweitliga-Rekordsieg gegen Wacker Burghausen aus dem Jahr 2005 ein. „Ich hätte mir natürlich gewünscht, dass wir die acht Tore von Samstag auf die letzten Spiele verteilt hätten, dann hätten wir jetzt mehr Punkte“, sagte Anfang: „Aber so war es auch schön, die Jungs haben wie entfesselt gespielt.“

Sachsenpokal

Table with 3 columns: Round, Match, Score. Includes ACHTELFINALE and VIERTELFINALE.

Oberliga

Table with 3 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Lists teams like Sandersdorf, Ludwigfelde, etc.

Sachsenliga

Table with 3 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Lists teams like Großenhain, Radebeul, etc.

Kreisoberliga Vogtland

Table with 3 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Lists teams like Wacker Plauen, Mühltroff, etc.

Kreisoberliga Zwickau

Table with 3 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Lists teams like Oberfrohna, Meerane II, etc.

Kreisoberliga Erzgebirge

Table with 3 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Lists teams like Annaberg II, Stollberg, etc.

Kreisoberliga Chemnitz

Table with 3 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts. Lists teams like Germ. Chemnitz II, Neukirchen/E., etc.

3. LIGA - DER 15. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SpVgg Unterhaching - Fortuna Köln 6:0 (3:0)
 SR: Gasteier (Weisel) - Zuschauer: 2500 - Tore: 1:0 Hain (6.), 2:0 Greger (41.), 3:0 Marseiler (45./Foulelfmeter), 4:0 Endres (50.), 5:0 Schimmer (51./Foulelfmeter), 6:0 Hain (65.) - **Gelb-Rot:** Scheu (Köln - 21./wegen Meckerns)

SG Sonnenhof Großaspach - SC Preußen Münster 3:1 (2:0)
 SR: Bokop (Vechta) - Zuschauer: 1500 - Tore: 1:0 Röttger (33.), 2:0 Pelivan (44.), 2:1 Dadashov (54.), 3:1 Röttger (81.)

Würzburger Kickers - FSV Zwickau 0:2 (0:2)
 SR: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer: 5035 - Tore: 0:1 Reinhardt (21.), 0:2 Könnecke (25.)

Eintracht Braunschweig - KFC Uerdingen 0:2 (0:2)
 SR: Fritsch (Bruchsal) - Zuschauer: 16000 - Tore: 0:1 Dorda (34.), 0:2 Ibrahimaj (42.) - **Rot:** Sauerland (Braunschweig/74. - Tätlichkeit) - **Bes. Vorkommnis:** Vollath (Uerdingen/71.) hält Foulelfmeter von Hofmann

VfR Aalen - VfL Osnabrück 1:1 (0:0)
 SR: Sather (Grimma) - Zuschauer: 3102 - Tore: 0:1 Heider (53.), 1:1 Morys (80.)

1860 München - Hallescher FC 1:1 (0:1)
 SR: Zorn (Freiburg) - Zuschauer: 15000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Bahn (41./Foulelfmeter), 1:1 Steinhart (66./Foulelfmeter) - **Rot:** Lindenhahn (21./HFC - grobes Foull) - **Bes. Vorkommnis:** Eisele (HFC/24.) hält Foulelfmeter von Mölders

SV Meppen - Karlsruher SC 2:3 (0:3)
 SR: Stegemann (Bonn) - Zuschauer: 7000 - Tore: 0:1 Pourie (22.), 0:2 Wanitzek (30.), 0:3 Lorenz (37.), 1:3 Proschwitz (80./Handelfmeter), 2:3 Kleinsorge (81.)

Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern 4:1 (3:1)
 SR: Lossius (Sondershausen) - Zuschauer: 16100 - Tore: 0:1 Gottwalt (6.), 1:1 Königs (22.), 2:1 Bülow (34.), 3:1 Biankadi (36.), 4:1 Soukou (82.)

Energie Cottbus - Sportfreunde Lotte 2:2 (0:1)
 SR: Steinhäus (Hannover) - Zuschauer: 6417 - Tore: 0:1 Oesterhelweg (44./Foulelfmeter), 0:2 Wegkamp (60.), 1:2 de Freitas (64.), 2:2 Geisler (88.) - **Bes. Vorkommnis:** Spahic (Cottbus/80.) hält Foulelfmeter von Oesterhelweg

Der 16. Spieltag

Lotte - Rostock	23.11., 19.00
Halle - Großaspach	24.11., 14.00
Uerdingen - Aalen	24.11., 14.00
Osnabrück - Cottbus	24.11., 14.00
CZ Jena - Unterhaching	24.11., 14.00
Köln - Würzburg	24.11., 14.00
Zwickau - Meppen	24.11., 14.00
Karlsruhe - München	25.11., 13.00
Kaiserslautern - W. Wiesbaden	25.11., 14.00
Münster - Braunschweig	26.11., 19.00

FSV bleibt das „Kopf kino“ diesmal erspart



Der Jubel muss raus! Julius Reinhardt freut sich über sein gelbes 1:0.

ZWICKAU - Es war die Schlüsselszene am Freitagabend: Würzburgs Simon Skarlatidis vertändelte am Mittelkreis den Ball an Julius Reinhardt. Ein kurzer Blick nach vorne verriet dem Zwickauer, dass Keeper Leon Bätge zu weit vor dem eigenen Tor stand und ihn damit förmlich zum 1:0 einlud. Der Rest ist Geschichte.



„Ich habe hoch geschaut, gesehen, dass der Torwart zu weit vor dem Tor stand und da habe ich mir gesagt, du probierst es halt. Danach war der Ball gefühlt eine halbe Stunde in der Luft“, beschreibt Reinhardt seinen Führungstreffer. Schon in der Vorwoche hatte der zweitligafahrene Ex-Chemnitzer aus der Distanz getroffen. „Ich habe es schon vorher in der Saison probiert. Jetzt hat es halt gepasst“, betont Reinhardt. Just in diesem Moment kam Ronny König in die Presse-Zone. „Das übt Julius immer im Training. Das war kein Sonntagsschuss“, froztelte

der 35-jährige Angreifer, der letztes Jahr beim 1:1 das bis dato einzige Zwickauer Tor in Würzburg erzielte.

Der Flucht-Sieg war jedoch nicht nur das Ergebnis von Präzision im Abschluss, sondern auch von Galligkeit im Spiel gegen den Ball. „Die Tore werden wir nicht jede Woche so erzielen. Was erwartet werden kann, ist das leidenschaftliche Verteidigen“, meint Reinhardt und König ergänzte: „Wenn wir das 2:1 bekommen hätten, wäre das Kopfkino wieder losgegangen. So gab es kein Gegentor und wir konnten das 2:0 souverän herunterspielen.“

Vor der Winterpause warten jetzt noch zwei wichtige Heimspiele und die müssen wir gewinnen.“

Damit spricht König die Duelle mit Meppen (24.11.) und Großaspach (10.12.) an. Beide Teams rangieren im unteren Tabellendrittel, sind aber, siehe Jena, Aalen oder Cottbus nicht zu unterschätzen. „Wie Ronny schon gesagt hat, richtet sich unser Blick nach vorn und da warten schwere Aufgaben“, unterstreicht Reinhardt. **Michael Thiele**



Ronny König (r.) legt sich gegen Hendrik Hansen voll ins Zeug.

Kapitän Grote zur Rudelbildung: „Habe keine Tötlichkeit gesehen“

CHEMNITZ - Viktoria-Trainer Jörg Goslar konnte sein Glück kaum fassen. „Gegen den besten Sturm der Liga kein Tor kassiert, gegen die beste Abwehr der Liga ein Tor geschossen - ich bin extrem stolz“, sagte der 54-Jährige.

Die Berliner beendeten mit dem späten 1:0 durch Rafael Brand (90.+1) die stolze Siegesserie der Chemnitzer. Die gingen nach 15 Siegen erstmals als Verlierer vom Platz. MPO sprach nach dem Abpfiff und dem turbulenten Nachspiel mit CFC-Kapitän Dennis Grote.

Wie bitter ist diese Niederlage?

Grote: „Uns war klar, dass dieser Tag irgendwann kommen würde. Wir hätten die Serie gern fortgesetzt, aber wir sind realistisch. Wenn uns vor der Saison einer gesagt hätte, dass wir Mitte November das erste Mal verlieren, dann hätten wir ihn für verrückt erklärt. Wir werden diese Niederlage genau wie alle Siege ganz nüchtern analysieren und unsere Lehren daraus ziehen.“

Warum hat es erstmals nicht für ein Tor gereicht?

Grote: „Der Gegner hat ein gutes Spiel gemacht, geschickt verteidigt, uns wenig Räume gegeben. Dennoch hatten wir unsere Möglichkeiten, wenn ich an den Latentreffer von Dejan Bozic denke. Wir hatten einige gefährliche Standards. In vielen Spielen waren wir hintenheraus noch erfolgreich. Das haben heute die Berliner geschafft. So ist der Fußball.“

Hätte der CFC gegen diesen starken Gegner nicht mit einem Punkt leben können?

Grote: „Wir wollten gewinnen, aber in erster Linie wollten wir nicht verlieren. Wir haben dem Gegner insgesamt zu viele Konter-Möglichkeiten gestattet, auch wenn das Tor nach einem individuellen Fehler gefallen ist.“

Nach dem Abpfiff kam es zur Rudelbildung. Was war da los?

Grote: „Ich weiß nicht, welche Idee Hoffi (Marcus Hoffmann, d. R.) da hatte. Ich habe ihn in der vergangenen Saison als ruhigen und sehr fairen Sportskameraden kennengelernt. Was da in ihn gefahren ist? Keine Ahnung. Das hat mich schon überrascht. Zum Glück ist alles im Rahmen geblieben. Ich habe zumindest keine Tötlichkeit gesehen.“ **Olaf Morgenstern**

3. Liga

Würzburg - Zwickau	0:2
Braunschweig - Uerdingen	0:2
Aalen - Osnabrück	1:1
München - Halle	1:1
Meppen - Karlsruhe	2:3
Rostock - Kaiserslautern	4:1
Cottbus - Lotte	2:2
Unterhaching - Köln	6:0
Großaspach - Münster	3:1
W. Wiesbaden - CZ Jena	heute, 19.00

1. VfL Osnabrück	15	8	6	1	21:10	30
2. Preußen Münster	15	8	2	5	24:18	26
3. Karlsruher SC	15	7	5	3	20:16	26
4. FC Hansa Rostock	15	7	4	4	24:23	25
5. KFC Uerdingen	15	8	1	6	18:18	25
6. SpVgg Unterhaching	15	5	9	1	27:15	24
7. Hallescher FC	15	7	3	5	18:15	24
8. SV Wehen Wiesbaden	14	7	2	5	30:20	23
9. 1. FC Kaiserslautern	15	5	5	5	21:23	20
10. TSV 1860 München	15	4	7	4	23:16	19
11. Sonnenhof Großaspach	15	3	10	2	14:12	19
12. Energie Cottbus	15	5	4	6	19:22	19
13. Würzburger Kickers	15	5	3	7	20:19	18
14. FSV Zwickau	15	4	6	5	19:18	18
15. Sportfreunde Lotte	15	4	6	5	17:19	18
16. Fortuna Köln	15	5	2	8	17:31	17
17. VfR Aalen	15	3	5	7	17:22	14
18. FC Carl Zeiss Jena	14	3	5	6	14:22	14
19. SV Meppen	15	3	3	9	18:27	12
20. Eintracht Braunschweig	15	1	6	8	17:32	9

Regionalliga

Erfurt - Babelsberg	3:1
Altglienicke - BFC Dynamo	5:0
Rathenow - Nordhausen	0:2
Chemnitz - Viktoria Berlin	0:1
Auerbach - Fürstenwalde	2:2
Leipzig - Hertha BSC II	4:1
Bautzen - Neugersdorf	1:1
Berliner AK - Meuselwitz	3:1
Halberstadt - Bischofswerda	1:1

1. Chemnitzer FC	16	15	0	1	43:11	45
2. Berliner AK	16	11	2	3	32:16	35
3. FC Rot-Weiß Erfurt	16	8	6	2	27:14	30
4. Hertha BSC II	16	9	3	4	33:21	30
5. Wacker Nordhausen	16	7	6	3	18:14	27
6. Viktoria Berlin	16	7	3	6	23:17	24
7. SV Babelsberg	16	6	3	7	23:21	21
8. BFC Dynamo	16	5	5	6	20:28	20
9. VSG Altglienicke	16	5	4	7	27:28	19
10. 1. FC Lok Leipzig	16	5	4	7	21:22	19
11. VfB Auerbach	16	5	4	7	18:22	19
12. Union Fürstenwalde	16	5	4	7	20:25	19
13. FCO Neugersdorf	16	5	4	7	18:27	19
14. Germania Halberstadt	16	5	3	8	20:22	18
15. Bischofswerdaer FV	16	5	3	8	13:24	18
16. TuS Bismarck	16	5	3	8	11:23	18
17. ZFC Meuselwitz	16	4	1	11	25:37	13
18. Optik Rathenow	16	2	2	12	14:34	8



Rudelbildung nach Abpfiff! Marcus Hoffmann (r.) hat sie ausgelöst, Dennis Grote (2.v.l.) schaut zu.



Ein seltener Blick auf die Sächsische Schweiz
 Die Sächsische Schweiz, wie sie vor 100 Jahren war!
 Günnar Klehm | Hardcover | 112 Seiten | 22x25 cm | € [D] 24,90

VORTRAG: 01.12.2018 | 18 Uhr | Bad Schandau | Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

Eintritt 6,00 € inkl. Begrüßungsgetränk | Kartenreservierung unter: 0351 4864-1827 oder per Mail: info@ziegelscheune.de

edition Sächsische Zeitung
 (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
 In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

„Bullen“ bezwingen Bayer und überholen Bayern!

Starker Poulsen trifft doppelt, Celtic-Pleite abgehakt

LEIPZIG - Bayer bezwungen, an den Bayern vorbeigezogen: RB Leipzig bleibt in der Bundesliga auf dem Vormarsch. Drei Tage nach der 1:2-Schlappe bei Celtic Glasgow in der Europa League schlugen die Sachsen völlig verdient Bayer Leverkusen mit 3:0 (1:0) und kletterten an Bayern München vorbei auf Platz drei.

Der starke Yussuf Poulsen per Doppelpack (27., 85.) und Lukas Klostermann (68.) trafen für die „Bullen“. Leverkusen musste nach dem Sieg in der Europa League gegen den FC Zürich (1:0) und der Qualifikation für die K.o.-Runde einen weiteren schmerzhaften Rückschlag hinnehmen. Die Mannschaft von Heiko Herrlich bleibt in der Bundesliga mit elf Punkten der Abstiegszone be-

denklich nahe, die Kritik am Chefcoach der Werkself dürfte in den nächsten Tagen wieder Fahrt aufnehmen.

„Ob 3:0 oder 2:0, wichtig war, dass die Null stand. Leverkusen hatte bis auf einen Freistoß keine Chance. So eine Leistung gegen eine offensivstarke Mannschaft ist aller Ehren wert, zumal wir ja auch noch das Spiel von Donnerstag in den Knochen hatten“, sagte ein zufriedener RB-Coach Ralf Rangnick nach dem Abpfiff.

Vor 36155 Zuschauern konnte RB im Sturm wieder auf Timo Werner setzen, der seine Zehenverletzung auskurier-

Leipzig - Leverkusen



hatte. Im Vergleich zur Celtic-Schlappe hatte Rangnick auf acht Positionen umgebaut. Schaltstelle im Offensivspiel war der starke Kevin Kampl, der anfangs mit Marcel Halstenberg Werner immer wieder in Stellung brachte, doch dem Nationalspieler fehlte im Abschluss die Genauigkeit.

Als das Spiel der beiden Europapokal-Teilnehmer etwas verflachte, sorgte Poulsen für den Wachmacher. Nach einem langen Pass von Diego Demme lupfte der dänische WM-Teilnehmer (27.) den Ball gekonnt über Bayers Schlussmann Lukas Hradecky ins Netz. Linienrichter Tobias Reichel (Maichingen) entschied zunächst auf Abseits, ließ sich aber durch den Videobeweis zu Recht eines Besseren belehren.

RB ließ sich mit der Führung im Rücken fallen, Bayer musste bleiben aber im Aufbau zu pomadig und ein-Klostermann sorgte mit Distanzschuss im 100. Spiel für RB für die Vorentscheidung, ehe Poulsen endgültig den Deckel drauf machte.



Da war der Ball das erste Mal im Leverkusener Tor - Wendell und Keeper Lukas Hradecky ebenso.

So freute sich Yussuf Poulsen nach seinem Treffer zum 1:0.



Himmelhoch jauchzend! Die RB-Spieler hatten allen Grund zu diesem Jubelturm.

Sprüche

„Ich schließe weder ein noch aus.“ Bayerns Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge auf die Frage, ob er Wintertransfers ausschließen könne.

„Ich bin heute weniger böse, traurig oder niedergeschlagen als vor ein paar Wochen, als wir zuhause gegen Gladbach verloren haben.“ Bayern-Manager Uli Hoeneß nach dem 2:3 in Dortmund.



Alassane Pléa

dieselbe Sprache sprechen, um sich zu verstehen.“

Gladbachs Trainer Dieter Hecking zur Verpflichtung des Franzosen Alassane Pléa, der dreifach gegen Bremen traf. Hecking spricht kein Französisch.

„Es kam ein perfekter Ball von Ihlas Bebou. An alles andere kann ich mich gar nicht mehr richtig erinnern. Ich weiß nur noch, dass ich direkt abgezogen habe.“

Der 19-jährige Linton Maina von Hannover 96 über sein erstes Bundesliga-Tor beim 2:1 gegen Wolfsburg.

„Ich habe ihm wahrscheinlich den Geburtstag versaut.“

Düsseldorfs Trainer Friedhelm Funkel, der Abwehrchef Kaan Ayhan an seinem 24. erstmals nicht für die Startelf nominierte.



Das 1:0! Luka Jovic (3.v.l.) bezwingt den ins Schalke-Tor zurückgekehrten Ralf Fährmann.

Doppelpack-Jovic und Haller ballern Eintracht auf Platz 4

FRANKFURT - Sogar besser als Bayern München: Durch einen Doppelpack von Topstürmer Luka Jovic und einem weiteren Treffer von Sebastian Haller hat Eintracht Frankfurt Vizemeister Schalke 04 3:0 (0:0) besiegt und dadurch den deutschen Rekordmeister vom vierten Rang verdrängt.

Spitzenreiter Borussia Dortmund. Der Serbe Jovic traf zum achten und neunten Mal (61./73.) in dieser Saison für die Eintracht. Haller setzte in der 80. Minute den Schlusspunkt.

Vor 50700 Zuschauern machten die Gastgeber gleich zu Beginn mächtig Druck. Die Abwehr der Schalcker, bei denen Hamza Mendyl und Cedric Teuchert fehlten, hatte alle Hände voll zu tun.

Nach einer reichlichen Stunde netzte Jovic ein. Der kroatische Vize-Weltmeister Ante Rebic hatte wenig später den zweiten Treffer auf dem Fuß, traf aber nur den Pfosten (66.). Dann zielte Jovic nach Vorarbeit von Filip Kostic genauer, ehe sich auch Haller in die

Torjägerliste eintrug. „Das war eine großartige Vorstellung von uns, wir haben als Mannschaft sehr gut zusammengearbeitet. Der Teamgeist bei uns ist unglaublich“, sagte Frankfurts Jonathan de Guzman.

Die Torschützen jubeln gemeinsam: Luka Jovic (u.), Sebastian Haller.

Fotos (6): Picture Point/Sven Sonntag

1. BUNDESLIGA - DER 11. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

RB Leipzig - Bayer 04 Leverkusen 3:0 (1:0)
SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 36155 - Tore: 1:0 Poulsen (27.), 2:0 Klostermann (68.), 3:0 Poulsen (85.)

Eintracht Frankfurt - FC Schalke 04 3:0 (0:0)
SR: Cortus (Röthenbach) - Zuschauer: 50700 - Tore: 1:0 Jovic (61.), 2:0 Jovic (73.), 3:0 Haller (80.)

Borussia Dortmund - Bayern München 3:2 (0:1)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 81365 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Lewandowski (26.), 1:1 Reus (49./Foulelfmeter), 1:2 Lewandowski (52.), 2:2 Reus (67.), 3:2 Alcacer (73.)

1899 Hoffenheim - FC Augsburg 2:1 (0:0)
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 27009 - Tore: 1:0 Kramaric (65.), 1:1 Finnbogason (69.), 2:1 Nelson (84.)

Werder Bremen - Bor. Mönchengladbach 1:3 (0:1)
SR: Storks (Velen) - Zuschauer: 42100 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Pléa (39.), 0:2 Pléa (48.), 0:3 Pléa (52.), 1:3 Sahin (59.)

SC Freiburg - FSV Mainz 05 1:3 (0:2)
SR: Stegemann (Niederlassel) - Zuschauer: 24000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Gbamin (6.), 0:2 Mateta (18.), 1:2 Sallai (72.), 1:3 Onisiwio (75.)

Fortuna Düsseldorf - Hertha 4:1 (0:0)
SR: Hartmann (Wangen) - Zuschauer: 39743 - Tore: 1:0 Usami (51.), 2:0 Hennings (63.), 3:0 Raman (84.), 3:1 Selke (88.), 4:1 Raman (90.+2) - Gelb-Rot: Mittelstädt (Hertha/41. - wiederholtes Foull)

1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart 0:2 (0:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 50000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Baumgartl (68.), 0:2 Thommy (82.)

Hannover 96 - VfL Wolfsburg 2:1 (1:0)
SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 35800 - Tore: 1:0 Maina (31.), 2:0 Bebou (63./Foulelfmeter), 2:1 Weghorst (82./Foulelfmeter)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	11	8	3	0	33:12	27
2. Borussia M'gladbach	11	7	2	2	26:13	23
3. RB Leipzig	11	6	4	1	22:9	22
4. Eintracht Frankfurt	11	6	2	3	26:13	20
5. Bayern München	11	6	2	3	20:14	20
6. TSG 1899 Hoffenheim	11	6	1	4	24:15	19
7. Werder Bremen	11	5	2	4	19:19	17
8. Hertha BSC Berlin	11	4	3	4	16:17	16
9. 1. FSV Mainz 05	11	4	3	4	10:12	15
10. FC Augsburg	11	3	4	4	19:18	13
11. SC Freiburg	11	3	4	4	15:19	13
12. VfL Wolfsburg	11	3	3	5	15:17	12
13. Bayer 04 Leverkusen	11	3	2	6	16:24	11
14. FC Schalke 04	11	3	1	7	8:15	10
15. 1. FC Nürnberg	11	2	4	5	11:24	10
16. Hannover 96	11	2	3	6	14:22	9
17. Fortuna Düsseldorf	11	2	2	7	10:25	8
18. VfB Stuttgart	11	2	2	7	8:24	8

Der 12. Spieltag

Leverkusen - Stuttgart	23.11., 20.30
München - Düsseldorf	24.11., 15.30
Berlin - Hoffenheim	24.11., 15.30
Augsburg - Frankfurt	24.11., 15.30
Mainz - Dortmund	24.11., 15.30
Wolfsburg - Leipzig	24.11., 15.30
Schalke - Nürnberg	24.11., 18.30
Freiburg - Bremen	25.11., 15.30
Mönchengladbach - Hannover	25.11., 18.00



Wir sind sooo gut! Marco Reus hatte allen Grund zur Freude.

„Der beste Reus, den wir je gesehen haben“

DORTMUND - Der als eher wortkarg bekannte Lucien Favre war diesmal geradezu in Plauderlaune. So redselig wie nach dem 3:2 im epischen Gipfel gegen den FC Bayern hat man den Trainer seit dem Amtsantritt in Dortmund im Sommer noch nicht erlebt.

Anders als bei seinem 61. Geburtstag in der vergangenen Woche, den er nach eigenem Bekunden mit „Wasser ohne Gas“ feierte, wollte er diesen Abend nicht aszetisch ausklingen lassen: „Heute werde ich ein Glas Rotwein trinken“, verriet der Schweizer mit seligem Lächeln.

Der Faszination einer magischen Partie konnte sich auch ein kühler Analytiker wie Favre nicht entziehen. „Es war ein verrücktes Spiel, super Werbung für die Bundesliga“, schwärmte er. Wie schon in den Duellen mit Leipzig (4:1), Leverkusen (4:2) und Augsburg (4:3) sorgte sein Team für ein mitreißendes Spektakel.

Der Nachfolger von Peter Stöger hat den zuletzt schlummernden Fußball-Riesen zu neuem Leben erweckt. Erst zum zweiten Mal in seiner Historie ist der Revierklub nach

elf Runden - wie 2002/2003 - noch ungeschlagen.

Vor allem die bemerkenswerte Moral macht die Borussia mehr und mehr zu einem Titelfavoriten. Bereits zum vierten Mal in dieser Saison siegte sie nach einem Rückstand. Selbst der dominante Auftritt der Bayern in der ersten Halbzeit mit 6:1-Torschüssen konnte den Tabellenführer nicht schrecken. „In der zweiten Halbzeit haben wir BVB-Fußball gespielt. Das hat richtig Bock gemacht“, sagte der überragende Marco Reus.



Der zweimalige Torschütze steht stellvertretend für den Aufstieg der Dortmunder unter der Regie von Favre. Wie schon in den gemeinsamen Mönchengladbacher Zeiten profitiert Reus von der Arbeit seines Lieblingstrainers.

Nach Jahren mit großen gesundheitlichen Problemen ist der Nationalspieler zum Dreh- und Angelpunkt der hochgelobten BVB-Offensive geworden. Mit großer Spielfreude und bemerkenswerter Selbstsicherheit hebt er sein Team seit Wochen auf ein höheres Niveau. „Beim BVB erleben wir einen Marco Reus in Superform, den besten Reus, den wir je gesehen haben“, urteilte der ehemalige BVB-Coach Ottmar Hitzfeld.



Paco Alcacer (l.) überwand Bayern-Keeper Manuel Neuer zum 3:2.



Die Hände zum Himmel! Paco Alcacer überglücklich.



La Ola vor den Fans - die BVB-Spieler genossen ihren Sieg im Gipfel.

Foto: (4): apa/Ina Fassbender



Endlich! Nach 65 Minuten wurde Mats Hummels von Coach Niko Kovac ausgewechselt.

Lausiger Hummels-Auftritt „Ich bin krank geworden“

DORTMUND - Ungewohnte Ballverluste, verlorene Laufduelle: Mats Hummels lieferte nach dem Bundesliga-Topspiel eine durchaus erstaunliche Erklärung für seinen lausigen Auftritt.

„Ich bin heute krank geworden. Es hat alles ein bisschen länger gedauert, das hat man zweimal auch eklatant gesehen“, sagte der Bayern-Verteidiger. Nach 65 Minuten war für den Weltmeister Schluss - endlich. Hummels' Selbstkritik war aller Ehren wert, sorgte aber auch für Verwunderung. Oliver Kahn etwa fragte, was der Ex-Dortmunder mit seiner Aussage bezweckte. „Das interessiert doch keinen. Das geht einfach nicht“, sagte Kahn und schob nach: „Da sieht man: Im Moment stimmt es nicht bei dem einen oder anderen im Kopf.“

Bezeichnend war Hummels' Laufduell mit Jadon Sancho, der ihm mehrere Meter abnahm. Bayern-Trainer Niko Kovac betonte, Hummels habe ihm in der Pause gesagt, weiterspielen zu können. Ein Fehler, wie der Verteidiger später zugab. „Wenn alles so ein bisschen dumpf und verschwommen ist im Kopf, ist ein Spiel auf so hohem Niveau schwierig umzusetzen“, sagte Hummels. Eine Einsicht, die zu spät kam.

Immerhin: Von Uli Hoeneß gab es keinen Vorwurf. „Er wollte unbedingt in Dortmund spielen und das ist so gut gegangen. Das muss man respektieren“, sagte der Bayern-Präsident.



Uli Hoeneß

Foto: (4): apa/Ina Fassbender

Zwei Treffer von Messi, aber Barcelona verliert

BARCELONA - Das ist ja der Hammer! Der spanische Meister FC Barcelona hat sich bei der Rückkehr von Superstar Lionel Messi tüchtig blamiert.

Zwischenzeitlich hatte der frühere Bayern-Abräumer Arturo Vidal auf 2:3 verkürzt.

In der Schlussphase musste Barca in Unterzahl auskommen, weil der ehemalige Schalcker Ivan Rakitic für eine takti-

Spanien

sche Grätsche die Gelb-Rote Karte sah. Nationaltorhüter Marc-Andre ter Stegen, der wegen Schulterproblemen nicht für die anstehenden Länderspiele gegen Russland und Holland nominiert worden war, sah beim 1:3 nicht gut aus. Der Schuss von Lo Celso glitt dem 26-Jährigen zwischen den Fäusten hindurch.



Lionel Messi (r., gegen Sevilla Guardado) spielte und traf wieder - nur gewinnen konnte er mit Barca nicht.

Foto: imago

Spanien	
Levante - San Sebastian	1:3
Valladolid - Eibar	0:0
Celta - Valencia	0:1
Atl. Madrid - Bilbao	3:2
Girona - Leganes	0:0
Alaves - Huesca	2:1
FC Barcelona - RB Sevilla	3:4
Vallecano - Villarreal	2:2
FC Sevilla - Espan. Barcelona	2:1
Celta Vigo - Real Madrid	...
1. FC Barcelona	12 7 3 2 34:18 24
2. FC Sevilla	12 7 2 3 24:14 23
3. Atletico Madrid	12 6 5 1 16:8 23
4. CD Alaves	12 7 2 3 17:12 23
5. Espanyol Barcelona	12 6 3 3 16:10 21
6. Real Madrid	11 5 2 4 16:14 17
7. Real Valladolid	12 4 5 3 9:9 17
8. UD Levante	12 5 2 5 18:19 17
9. FC Girona	12 4 5 3 13:14 17
10. RS San Sebastian	12 4 4 4 15:14 16
11. CF Getafe	12 4 4 4 11:10 16
12. Real Betis Sevilla	12 4 4 4 12:15 16
13. SD Eibar	12 4 3 5 12:18 15
14. Celta Vigo	11 3 5 3 20:16 14
15. CF Valencia	12 2 8 2 8:9 14
16. CF Villarreal	12 2 5 5 11:13 11
17. Athletic Bilbao	12 1 7 4 13:19 10
18. CD Leganes	12 2 4 6 16:16 10
19. Rayo Vallecano	12 1 4 7 14:25 7
20. SD Huesca	12 1 3 8 10:25 6

England	
Cardiff - B/H Albion	2:1
Huddersfield - West Ham	1:1
Leicester - Burnley	0:0
Newcastle - Bournemouth	2:1
Southampton - Watford	1:1
Crystal - Tottenham	0:1
Liverpool - Fulham	2:0
Chelsea - Everton	0:0
Arsenal - Wolverhampton	1:1
ManCity - ManUnited	3:1
1. Manchester City	12 10 2 0 36:5 32
2. FC Liverpool	12 9 3 0 23:5 30
3. FC Chelsea	12 8 4 0 27:8 28
4. Tottenham Hotspur	12 9 0 3 20:10 27
5. FC Arsenal	12 7 3 2 26:15 24
6. AFC Bournemouth	12 6 2 4 21:16 20
7. FC Watford	12 6 2 4 17:14 20
8. Manchester United	12 6 2 4 20:21 20
9. FC Everton	12 5 4 3 19:15 19
10. Leicester City	12 5 2 5 17:16 17
11. Wolverhampton Wanderers	12 4 4 4 12:13 16
12. Brighton/Hove Albion	12 4 2 6 13:18 14
13. West Ham United	12 3 3 6 14:18 12
14. Newcastle United	12 2 3 7 9:15 9
15. FC Burnley	12 2 3 7 12:25 9
16. Crystal Palace	12 2 2 8 8:17 8
17. FC Southampton	12 1 5 6 8:21 8
18. Cardiff City	12 2 2 8 11:25 8
19. Huddersfield Town	12 1 4 7 6:22 7
20. FC Fulham	12 1 2 9 11:31 5

Gündogan-Tor bei City-3:1 gegen ManU

MANCHESTER - Der englische Champion Manchester City entschied das Stadt-Derby gegen Rekordmeister Manchester United für sich.

Die in dieser Saison noch unbesiegte Mannschaft von Pep Guardiola gewann 3:1 (1:0). David

England

Silva (12.), Sergio Agüero (48.) und der deutsche Nationalspieler Ilkay Gündogan (86.) schossen im eigenen Stadion die Tore für den Spitzenreiter. Den Ehrentreffer erzielte Anthony Martial (58.) per Strafstoß, nachdem Romelu Lukaku im

Strafraum von Torwart Ederson zu Fall gebracht worden war. Bei City fehlte Kevin De Bruyne, bei United Paul Pogba.

Der FC Arsenal kam gegen Aufsteiger Wolverhampton Wanderers nur zu einem 1:1 (0:1). Henrich Mchitarjan (86.) rettete den Gunners wenigstens einen Punkt, nachdem Ivan Cavaleiro (13.) die Gäste früh in Führung gebracht hatte.

Der FC Liverpool hat sich gut erholt von seinem Rückschlag in der Champions League gezeigt. Fünf Tage nach dem 0:2 bei Roter Stern Belgrad trafen Mohamed Salah (41.) und Xherdan Shaqiri (53.) zum 2:0 (1:0) gegen Schlusslicht Fulham.



So wird's gemacht! Ilkay Gündogan (l.) trifft zum 3:1-Endstand im Manchester-Derby.

Foto: imago

24:24! BSV-Girls retten Remis

ZWICKAU - Zum ersten Mal gab es im Duell zwischen den BSV-Girls und den Rödertalbießen keinen Sieger. 24:24 endete das spannende Sachsensderby vor 520 Zuschauern in der Sporthalle Neuplanitz.

„Wenn ich die erste Hälfte sehe, dann haben wir einen Zähler verloren. Nach dem Verlauf der zweiten Halbzeit würde ich von einem gewonnenen Punkt sprechen“, meinte BSV-Trainer Rüdiger Bones.

Zwickau führte zur Pause mit 14:11 und baute den Vorsprung auf 18:13 (36.) aus. „Danach hat Rödertal die Abwehr umgestellt. Wir haben zu viele Chancen liegen gelassen und zwei Siebenmeter verworfen“, erklärte Bones.

Die Gäste kamen heran, glichen aus (18:18/44.) und gingen in Führung. Jetzt war es ein Duell auf Augenhöhe.

Beim BSV machte sich das Fehlen von Kreisläuferin Nadja Bolze (Muskelassessur in der Fußsohle) bemerkbar. „Wir wollten das Risiko, das Nadja länger ausfällt, nicht eingehen“, so Bones.

„Alisa Pester und Stefanie Hopp haben sie gut vertreten. Aber Nadja ist eine Institution, eine echte Größe in dieser Liga.“

Letztlich rettete Zwickau wenigstens einen Zähler ins Ziel. Bones: „Moral und Willen waren da. Zu Beginn der Saison hätten wir solche Spiele abgeben.“

Beste BSV-Werferin war Katarina Pavlovic mit sieben Toren.

Olaf Morgenstern



Foto: Frank Kruczyński

2. Bundesliga Frauen

Zwickau - Rödertal	24:24
Waiblingen - Nürtingen	36:26
Beyerhölde-W. - Kirchhof	33:33
Buchholz-Rg. - Harrislee	32:21
Mainz - Giedern/Nidda	39:19
Berlin - Trier	31:28
Bremen - Lintfort	30:25
Kurpitz Bären - Herrenberg	30:26

1. Kurpitz Bären	8	8	0	0	235:183	16
2. HL Buchholz-Rosengarten	6	6	0	0	177:137	12
3. TV Beyerhölde-Wuppertal	7	5	2	0	218:182	12
4. 1. FSV Mainz 05	8	5	1	2	228:188	11
5. VfL Waiblingen	8	5	0	3	233:208	10
6. HC Rödertal	8	4	1	3	199:200	9
7. Füchse Berlin	8	4	1	3	187:196	9
8. SG 09 Kirchhof	8	3	2	3	232:225	8
9. SG HZKu Herrenberg	8	3	1	4	205:211	7
10. BSV Sachsen Zwickau	8	2	2	4	221:239	6
11. SV Werder Bremen	8	2	1	5	215:211	5
12. TG Nürtingen	6	2	0	4	152:162	4
13. TuS Lintfort	8	2	0	6	210:247	4
14. HSG Giedern/Nidda	8	2	0	6	181:241	4
15. DJK/MJC Trier	7	1	1	5	176:200	3
16. TSV Nord Harrislee	8	1	0	7	167:206	2

Katarina Pavlovic (am Ball) war mit sieben Treffern einmal mehr die erfolgreichste Werferin der Zwickauer Mädels.

2. Bundesliga Männer

Hamburg - Nordhorn-L.	26:30
Ferdorf - Dormagen	26:25
Lübeck-Schw. - Hagen	21:25
Essen - Emsdetten	39:34
Hamm-Westf. - Wilhelmshaven	34:20
HC Elbflorenz - Rhein Vikings	32:22
Balingen-Weilst. - Hüttenberg	27:24
Dessau-R. - N-Libbecke	24:24
Rimpar - Coburg	20:23
Großwallstadt - EHV Aue	32:24

1. HSC 2000 Coburg	13	10	1	2	382:321	21
2. TUSEM Essen	13	10	1	2	404:366	21
3. HBW Balingen-Weilst.	13	9	1	3	366:328	19
4. TuS Ferdorf	13	9	1	3	335:308	19
5. TuS N-Libbecke	13	8	1	4	371:332	17
6. HSG Nordhorn-Lingen	13	7	2	4	352:333	16
7. ASV Hamm-Westfalen	13	7	2	4	341:323	16
8. TV Emsdetten	12	7	0	5	354:375	14
9. VfL Lüneburg-Schwartau	13	7	0	6	310:306	14
10. HSV Hamburg	13	6	0	7	355:354	12
11. TV Hüttenberg	13	4	3	6	340:343	11
12. Dessau-Roßlau HV	13	4	3	6	322:331	11
13. EHV Aue	13	4	3	6	366:376	11
14. Eintracht Hagen	13	5	1	7	338:354	11
15. Wilhelmshavener HV	13	5	1	7	353:386	11
16. Rimpar Wölfe	12	4	1	7	280:302	9
17. TV Großwallstadt	13	3	3	7	358:368	9
18. Bayer Dormagen	13	3	1	9	357:392	7
19. HC Elbflorenz	13	2	2	9	310:341	6
20. HC Rhein Vikings	13	1	1	11	305:360	3

24:32! 44 Stunden nach Dresden-Sieg kriecht der EHV auf dem Zahnfleisch

Großwallstadt deutlich mit 24:32 (15:17). Eine Halbzeit hielt Aue mit, danach ging nichts mehr.

Zu den vier Langzeitverletzten gesellten sich gestern noch Kevin Roch, der schon am Freitag mit einer Fußverletzung gespielt und auf die Zähne gebissen hatte, sowie Keeper Vilnius Rasimas (Zerrung). Jan Faith schleppte sich mit Rückenproblemen durch die Partie.

„Unser Mittelblock ist Kevin und Kevin, aber Lux

und Roch fehlten. Daher haben wir mit Franz Schauer und Jort Neuteboom begonnen. Beide waren nicht eingespielet, trotzdem haben sie über es weite Strecken gut gemacht“, so Manager Rüdiger Jurke.

Bis zur Pause passte vor allem im Angriff viel, da lief es rund, Probleme gab es logischerweise in der Abwehr, was Großwallstadt immer wieder nutzen konnte. Das 15:17



Steffen Redwitz hielt überragend. Der EHV schaffte es nicht mehr, sich aufzubauen, schlitterte am Ende in eine heftige Pleite. Bester Werfer war Benas Petreikis (5).

Thomas Nahrendorf



Foto: Frank Kruczyński

Benas Petreikis (r.) hier im Spiel gegen Bayer Dormagen bei einem Wurf, erzielte bei der Auer Niederlage in Großwallstadt fünf Tore.

Basketball Pro A

Rostock - Nürnberg	65:76
Trier - Tübingen	77:86
Artl. Dragons - Bamnach	98:76
Hagen - Heidelberg	78:72
Chemnitz - Hamburg	90:79
Ehingen Urspr. - Hanau	91:67
Kirchheim - Paderborn	75:74
Schalke - Karlsruhe	81:75

1. Niners Chemnitz	8	8	0	685:591	16
2. Hamburg Towers	8	6	2	719:614	12
3. Gladiators Trier	9	6	3	676:673	12
4. VfL Kirchheim Knights	8	5	3	610:588	10
5. Rostock Seawolves	9	5	4	695:689	10
6. Nürnberg Falcons	5	4	1	413:378	8
7. MLP Academics Heidelberg	8	4	4	593:585	8
8. Team Ehingen Urspring	9	4	5	754:736	8
9. FC Schalke 04	9	4	5	673:680	8
10. Tigers Tübingen	9	4	5	788:805	8
11. Artland Dragons	9	4	5	689:715	8
12. Uni Baskets Paderborn	9	4	5	683:722	8
13. Bamnach Young Pikes	9	4	5	671:739	8
14. Phoenix Hagen	9	3	6	755:764	6
15. PS Karlsruhe Lions	9	2	7	690:719	4
16. White Wings Hanau	9	1	8	675:771	2

1. Basketball Frauen

Hannover - Chemnitz	68:52
Herne - Göttingen	74:46
Braunschweig - Wasserburg	73:81
Marburg - Donau-Ries	104:99
Freiburg - Saarlouis	84:61

1. Phantaserv Marburg	8	8	0	640:526	16
2. Herne TC	7	6	1	501:404	12
3. TSV 1880 Wasserburg	8	6	2	586:489	12
4. Eisvögel Freiburg	8	5	3	573:533	10
5. Ruitronik Stars Kellern	7	4	3	503:451	8
6. TK Hannover	8	4	4	487:504	8
7. WBA Donau-Ries	7	3	4	468:487	6
8. Baskets Göttingen	8	3	5	476:533	6
9. Saarlouis Royals	6	2	4	407:462	4
10. Fireballs Bad Aibling	7	2	5	491:526	4
11. Eintr. Braunschweig	8	1	7	525:615	2
12. ChemCats	8	1	7	487:614	2

Kubalik muss gehen

CRIMMITSCHAU - Die Eispiraten und der tschechische Ex-NHL-Profi Tomas Kubalik (28) gehen ab sofort getrennte Wege. Der Neuzugang konnte keine Spuren in Eis des Sahnparks hinterlassen. Wegen einer alten Verletzung am Schienbeinkopf hatte der Angreifer die komplette Saisonvorbereitung verpasst. Vor drei Wochen war Kubalik wieder ins Teamtraining eingestiegen, schaffte den Anschluss aber nicht. **mthi**

1. Handball Männer

Wetzlar - Berlin	24:29
Bietigheim - Flensburg-H.	20:33
Stuttgart - Magdeburg	27:40
Melsungen - Ludwigshafen	30:26
Bergischer HC - Gummersbach	30:28
Lemgo Lippe - Hannover-B.	26:31
THW Kiel - Göttingen	28:26
RN Löwen - Erlangen	29:26
Leipzig - Minden	26:25

1. SG Flensburg-Handewitt	12	12	0	0	336:277	24
2. SC Magdeburg	13	11	0	2	417:332	22
3. THW Kiel	13	11	0	2	384:312	22
4. Rhein-Neckar Löwen	11	9	1	1	315:264	19
5. Bergischer HC	12	8	0	4	339:321	16
6. Füchse Berlin	12	8	0	4	329:311	16
7. MT Melsungen	12	8	0	4	348:335	16
8. TSV GWD Minden	12	6	0	6	348:346	12
9. TSV Hannover-Burgdorf	12	6	0	6	343:346	12
10. TVB 1898 Stuttgart	12	4	1	7	326:365	9
11. Frisch Auf! Göttingen	11	4	0	7	262:281	8
12. HSG Wetzlar	12	4	0	8	296:313	8
13. SC DHfK Leipzig	12	3	1	8	299:316	7
14. TBV Lemgo Lippe	12	3	1	8	291:310	7
15. HC Erlangen	12	3	0	9	302:326	6
16. VfL Gummersbach	12	3	0	9	295:345	6
17. SG BBM Bietigheim	12	2	0	10	284:363	4
18. Die Eulen Ludwigshafen	12	0	2	10	295:346	2

90:79! Niners drehen nach Seitenwechsel richtig auf



Virgil Matthews kam beim Niners-Sieg zwar nur auf fünf Punkte, aber sein Korbleger zum 61:61-Ausgleich war extrem wichtig. Danach lief es bei den Chemnitzern wie geschmiert.

Ein sensationelles Finale!

LEIPZIG - Zweiter (Heim-)Sieg in Folge, aber was war das wieder für eine schwere Geburt! Mit 26:25 hat der SC DHfK den TSV GWD Minden auf den letzten Drücker niedergelassen.



Nach ausgeglichenem Start (5:4/10.) geriet der Gastgeber mehr und mehr ins Hintertreffen - mit bis zu fünf Toren (15:20/42.). Beim 19:23 (51.) schien schon alles gelaufen, doch dann gelang den Leipzignern ein sensationeller 7:1-Lauf Hinten machte der starke

Milos Putera (insgesamt elf Paraden) den Kasten dicht, vorn trafen je zweimal Gregor Remke, Alen Milosevic und Niclas Pieczkowski, dazu noch der mit insgesamt 10/4 Toren überragende Philipp Weber. Leipzig 13 Sekunden vor Ultimo plötzlich mit 26:24 vorn - der Sieg, Freudentänze und Riesenjubiläum in der Halle



Keeper Milos Putera legte mit seinen Paraden den Grundstein für den Leipziger Sieg.

Die Nerven haben auch im Spitzenspiel gehalten! Gegen ProA-Favorit Hamburg Towers ließen sich die Niners auch von einem deutlichen Pausenrückstand nicht aus der Ruhe bringen und setzten sich am Ende mit 90:79 (36:47) durch.

Zu Beginn ging den Niners die nötige Genauigkeit ab. Hamburg sicherte sich die Defensiv-Rebounds und zog konsequent zum Korb. Dazu fielen die Dreier - und schwuppdwupp gerieten Malte Ziegenhagen & Co. mit acht Punkten in Rückstand (10:18/6.). Coach Rodrigo Pastore sah sich zur Auszeit gezwungen, um seine Mannen neu einzunorden. Die „Orange Army“ fing sich danach nicht wirklich und ließ sogar weiter abreißen (28:41/17.). Die nackten Zahlen zur Pause ernüchternd: Nur neun von 19 Versuchen für zwei und drei von 14 für drei Punkte waren im Korb gelandet.

Im dritten Viertel ging endlich ein Ruck durchs Team. In vier Minuten legten die Niners einen 12:6-Run hin und kamen auf Schlagdistanz heran (48:53/25.). Jetzt war Feuer unterm Hallendach! Noch lauter wurde es, als Ivan Elliott binnen einer Minute drei Dreier einschweißte und Virgil Matthews per Korbleger zum 61:61 ausglich (28.). Hamburg zeigte Nerven, Chemnitz dagegen spielte nun entfesselt auf. Alen voran Topscorer Elliott, der 21 seiner 25 Punkte nach dem Seitenwechsel erzielte. **Michael Thiele**



Lewis Hamilton zelebriert seinen Erfolg von Sao Paulo. Der Brite ist Weltmeister und Überflieger.

Hami Iton siegt, Vettel nur Sechster! Vers tappen sauer auf „Idiot“ Ocon

SAO PAULO - Die nächste Krone für Mercedes, das nächste Katastrophenrennen für Ferrari!

Weltmeister Lewis Hamilton hat die Silberpfeile mit einem am Ende glücklichen Sieg beim Großen Preis von Brasilien zum nächsten Titel in der Team-WM getragen - für seinen Dauerrivalen Sebastian Vettel wurde Sao Paulo derweil zum Sinnbild der vergangenen Monate. Der Heppenheim wurde nur Sechster und enttäuschte damit die Hoffnungen der Tifosi, in diesem Jahr zumindest den Trostpreis zu gewinnen.

Schon vor dem Saisonfinale in Abu Dhabi/VAE (25. November) steht fest: Auch der Konstrukteurs-Titel geht - zum fünften Mal in Folge - an Mercedes. „Die Jungs

GP von Brasilien

haben so hart gearbeitet in den letzten sechs Jahren, es war eine Wahnsinnsreise mit dem Team“, freute sich Fahrer-Champion Hamilton: „Es ist so eine große Ehre für mich, in diesem Team zu fahren. Ich bin sehr stolz, dass ich es heute geschafft habe.“

In einem teils mitreißenden Grand-Prix-Rennen spielte Vettel nur eine Nebenrolle, sein Stallkollege Kimi Räikkönen holte immerhin den dritten Rang für Ferrari. Hamilton gewann vor dem starken Max Verstappen im Red Bull, der nur wegen eines Kontakts mit dem überundeten Franzosen Esteban Ocon (Force India) den Erfolg verpasste und aus seinem Ärger keinen Hehl machte: „Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Von so einem Idioten rausgenommen zu werden, da fehlen mir die Worte. Ich hoffe, ich begegne ihm heute nicht mehr.“ Das passierte doch - es gab eine kleine Rangelei zwischen beiden

Am Start kam Hamilton auf den weichen Reifen erwartungsgemäß besser weg. Vettel, mit der härteren Mischung losgefahren, verlor gleich ein wenig, verbremste sich dann auch noch in der ersten Kurve und fiel vom zweiten auf den fünften Rang zurück.

Der vermeintliche Vorteil Ferraris mit den härteren Pneu's war verpufft. Nur zehn Runden nach den Silberpfeilen gingen auch Räikkönen und Vettel zum Wechsel, verloren Positionen und lagen am Ende der Stopp-Phase wieder auf den Rängen vier bzw. fünf.

Spektakulär ging es an der Spitze zu. Verstappen stoppte, kam hinter Hamilton wieder heraus und ging dann mühelos am Engländer vorbei. Alles sprach für Verstappen, dann geschah Ungewöhnliches: Der überundete Ocon wagte sich in ein Duell mit dem Niederländer und sorgte für einen Crash. Verstappen drehte sich, verlor viel Zeit. Plötzlich lag Hamilton wieder ganz vorne - und das blieb so.



Foto: dpa/André Penner



Max Verstappen war nach dem Rennen in Sao Paulo stinksauer.

Lewis Hamilton führt hier in seinem Silberpfeil vor Ferrari-Pilot Sebastian Vettel.

Ergebnisse

Großer Preis von Brasilien in Sao Paulo, 20. von 21 WM-Läufen (71 Runden = 305,879 km)

1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:27:09,066 Std. (210,585 km/h); 2. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Renault + 1,469 Sek.; 3. Kimi Räikkönen (FIN) Ferrari + 4,764; 4. Daniel Ricciardo (AUS) Red-Bull-Renault + 5,193; 5. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes + 22,943; 6. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari + 26,997;

7. Charles Leclerc (MON) Sauber-Ferrari + 44,199; 8. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari + 51,230; 9. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari + 52,857; 1 Rd. zur.: 10. Sergio Perez (MEX) Force-India-Mercedes; 11. Brendon Hartley (NZL) Toro-Rosso-Honda; 12. Carlos Sainz Jr. (SPA) Renault; 13. Pierre Gasly (FRA) Toro-Rosso-Honda; 14. Stoffel Vandoorne (BEL) McLaren-Renault; 15. Esteban Ocon (FRA) Force-India-Mercedes; 2 Rd. zur.: 16. Sergej Sirotkin (RUS) Williams-Mercedes; 17. Fernando Alonso (SPA) McLaren-Renault;

18. Lance Stroll (CAN) Williams-Mercedes
Ausfälle: Magnus Ericsson (SWE) Sauber-Ferrari (23. Rd. - techn. Defekt), Nico Hülkenberg (Renault) (23. Rd. - Motorprobleme)
Pole Position: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:07,281 Min. (230,561 km/h)
Schnellste Rennrunde: Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:10,540 Min. (219,909 km/h)
Stand Fahrer-Wertung: 1. Lewis Hamilton (Mercedes) 383 Pkt.; 2. Sebastian Vettel (Ferrari) 302; 3. Kimi Räikkönen (Ferrari) 251; 4. Valtteri

Bottas (Mercedes) 237; 5. Max Verstappen Red-Bull-Renault) 234; 6. Daniel Ricciardo (Red-Bull-Renault) 158; 7. Nico Hülkenberg (Renault) 69; 8. Sergio Perez (Force-India-Mercedes) 58; 9. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 55; 10. Fernando Alonso (McLaren-Renault) 50; 11. Esteban Ocon (Force-India-Mercedes) 49; 12. Carlos Sainz Jun. (Renault) 45; 13. Romain Grosjean (Haas-Ferrari) 35; 14. Charles Leclerc (Sauber-Ferrari) 33; 15. Pierre Gasly (Toro-Rosso-Honda) 29; 16. Stoffel Vandoorne (McLaren-Renault) 12; 17. Marcus

Ericsson (Sauber-Ferrari) 9; 18. Lance Stroll (Williams-Mercedes) 6; 19. Brendon Hartley (Toro-Rosso-Honda) 4; 20. Sergej Sirotkin (Williams-Mercedes) 1
Stand Konstrukteurs-Wertung: 1. Mercedes 620 Pkt.; 2. Ferrari 553; 3. Red-Bull-Renault 392; 4. Renault 114; 5. Haas-Ferrari 90; 6. McLaren-Renault 62; 7. Force-India-Mercedes 48; 8. Sauber-Ferrari 42; 9. Toro-Rosso-Honda 33; 10. Williams-Mercedes 7
Nächster WM-Lauf: Großer Preis der Vereinigten Arabischen Emirate am 25. November, 14.10 Uhr MEZ, in Abu Dhabi

Russell und Norris Hamiltons Erben stehen bereit

LONDON - Noch denkt er nichts ans Aufhören, aber die Wachablösung für Weltmeister Lewis Hamilton gibt schon mächtig Gas. Mit den Ausnahmetalenten George Russell und Lando Norris treten im kommenden Jahr gleich zwei seiner britischen Landsleute in der Königsklasse an.



George Russell

prägen. Russell hat sogar ernsthafte Chancen, schon bald einen Mercedes zu steuern, also wirklich die langfristige Nachfolge Hamiltons anzutreten. Der 20-Jährige gehört seit 2017 zum Junior-Programm der Silberpfeile, 2019 startet er dank dieser Unterstützung beim Mercedes-Kundenteam Williams seine F1-Karriere.

Zwei Nachwuchstitel hat er schon gewonnen, darunter 2017 den wichtigen in der GP3. Und in der Formel 2 steht er unmittelbar vorm nächsten Triumph. Russell gilt im positiven Sinne als Streber, als einer, der weiß, was er kann, der eifrig arbeitet. Seinen Aufstieg zu Williams überließ er nicht allein dem

Verhandlungsgeschick seiner Mercedes-Chefs - er stellte sich selbst beim Traditionsteam vor, mittels Power-Point-Präsentation.

„Ich dachte, es ist gut, die Dinge Schwarz auf Weiß zu haben, das Ganze mit Statistiken zu unterfüttern“, sagt Russell über

Nachwuchs

seinen ziemlich ungewöhnlichen, aber letztlich erfolgreichen Pitch bei der stellvertretenden Teamchefin Claire Williams.

Norris ist ein Gegenentwurf. Locker, flapsig, vom Naturell her eher wie der extrovertierte Hamilton. Fünf Junioren-Titel hat der 18-Jährige schon gesam-

melt, der wichtigste: Die Formel-3-EM im Jahr 2017. 2018 war er bereits einige Male im Freien Training für McLaren im Einsatz, 2019 rückt er zum Stammpiloten auf.

Es wird spannend zu beobachten, ob einer der beiden in den kommenden Jahren die nächste britische Erfolgsgeschichte in der Formel 1 schreiben kann. Und auch, wenn sich Hamilton nicht zum Mentor berufen fühlt, zumindest Russell muss nicht ganz ohne dessen Hilfe auskommen. Als Mercedes-Junior hat er längst Einblick in die Arbeit des Weltmeisters erhalten. „Ein paar Tipps hat er mir gegeben“, sagt Russell: „Aber davon werde ich sicher keinen weitererzählen.“



Lando Norris - Riesentalent und ein Typ wie Weltmeister Lewis Hamilton.

Fotos: (2) - imago

DIE KRAUSS-AKTIONSWOCHEN. HYUNDAI IX20 CLASSIC JUNGWAGEN.

10x Hyundai ix20 1.4 Classic Blue

66 kW/90 PS, EZ 12/17-03/18, max. 7.500 km, diverse Farben

- 6x Airbag
- ABS + ESP + EBV
- Servolenkung
- Klimaanlage
- el. verstellbare/beheizte Außenspiegel
- el. Fensterheber
- Einparkhilfe hinten
- Nebelscheinwerfer
- Radio/CD/MP3/AUX/USB



Aktionspreis je nur

12.995 €

 **AUTOHAUS KRAUSS**

Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim
Tel.: 0 37 21-8 43 59
www.krauss-automobile.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit *5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerlimit ab Tag der Erstzulassung. Fahrzeugabbildungen teilweise mit Sonderausstattung. Irrtümer, Änderungen, Druckfehler vorbehalten.

Nachrichten

Starker Anderson

TENNIS - In London hat das ATP World Final, die inoffizielle WM der besten acht Spieler der Saison, begonnen. In der Auftaktpartie setzte sich der Südafrikaner Kevin Anderson mit 6:3, 7:6 (12:10) gegen Dominic Thiem (Österreich) durch. Alexander Zverev trifft heute (14 Uhr) in seinem ersten Spiel auf den Kroaten Marin Cilic.

Zweimal Remis

SCHACH - In London sind die ersten beiden Spiele des auf zwölf Partien angesetzten WM-Matches zwischen Titelverteidiger Magnus Carlsen (Norwegen) und seinem amerikanischen Herausforderer Fabiano Caruana remis ausgefallen. Die dritte Partie wird heute ausgetragen, Caruana führt die weißen Figuren.

Serie gerissen

BASKETBALL - Dennis Schröder (19 Punkte) hat mit Oklahoma City Thunder in der NBA nach sieben Siegen in Folge wieder verloren. Bei den Dallas Mavericks mit Schröders deutschem Nationalmannschaftskollegen Maximilian Kleber (8), aber ohne den noch immer verletzten Superstar Dirk Nowitzki, setzte es eine 96:111-Klatsche.

Schwacher Kaymer

GOLF - Martin Kaymer musste sich beim Turnier im südafrikanischen Sun City, der Generalprobe für das Saisonfinale der European Tour (15. bis 18. November in Dubai/VAE) mit Rang 21 begnügen. Der 33-Jährige aus Mettmann lag mit 287 Schlägen satte 15 hinter Sieger Lee Westwood (England), der sich damit bereits seinen 24. Titel auf der Tour sicherte.

Chancenloser Hopp

DARTS - Max Hopp hat beim Grand Slam of Darts im englischen Aldersley sein zweites Gruppenspiel klar verloren. Beim 2:5 gegen den schottischen Weltklassemann Peter Wright war der 22-Jährige aus Idstein chancenlos. Im letzten Vorrundenmatch trifft Hopp heute (20 Uhr) auf den Engländer Jim Williams.

TV-Tipps

Sport1
18.30 - 19.00 Fußball: Bundesliga aktuell; 20.15 - 24.00 Darts: Grand Slam in Aldersley/ENG

Eurosport
13.45 - 19.00, 19.45 - 24.00 Snooker: Nordirland-Open in Belfast

RTL Nitro
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky
15.00 - 17.00, 21.00 - 23.00 Tennis: ATP-WM in London/ENG; 20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Bochum - Darmstadt

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Letzter zum Sturm-Abschied Vierter Triumph für Russland

KREFELD - Der erfolgreichste Bundestrainer der Geschichte des Deutschen Eishockeys hat sich mit einer Niederlage und deutlichen Worten in Richtung Liga verabschiedet.

Die dreijährige Ära von Marco Sturm ging mit einem 0:2 (0:0, 0:0, 0:2) gegen die Slowakei im letzten Spiel des Deutschland-Cups in Krefeld zu Ende. Vor

4295 Zuschauern schaffte es das deutsche Team nicht, in 60 Minuten ein Tor zu erzielen. In dem zähen Match schossen

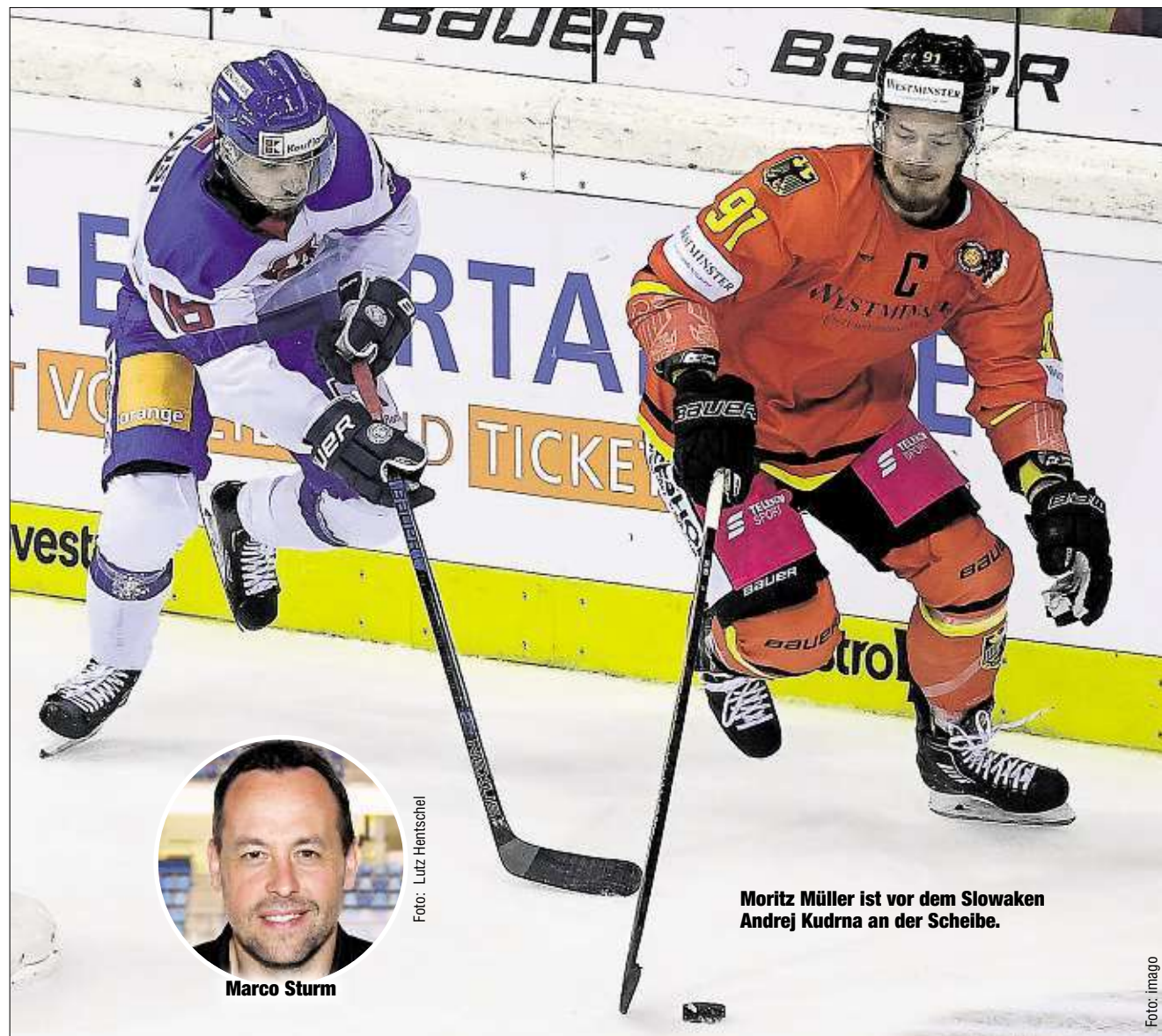
Eishockey

die Slowaken dagegen kurz vor Ende durch Marcel Hascak (55.) und Radovan Pulis (56.) zwei Treffer binnen 24 Sekunden.

Dadurch beendet Deutschland das Vier-Nationen-Turnier als Letzter. Den Turniersieg sicherte sich zum vierten Mal nach 1992, 1993 und 2017 Olympiasieger Russland. Die junge Auswahl - das russische A-Team gewann parallel den in Finnland ausgetragenen Karjala Cup - bezwang in der entscheidenden Partie Vizeweltmeister Schweiz mit 4:2.

Sturm fliegt bereits heute nach Los Angeles, wo er beim NHL-Team der LA Kings Assistenzcoach wird. Ein Abschied für immer muss es nicht werden. „Ich habe angeboten, dass ich immer zur Stelle bin. Ich bin ja nicht weg vom Fenster“, sagte Sturm. „Es kann alles passieren. Ich schließe nichts mehr aus in meinem Leben“, betonte er und ermahnte noch einmal die DEL, mehr für die Jugendarbeit zu tun: „Momentan reicht es einfach nicht. Es ist ein Muss, etwas zu ändern.“

Sturm fliegt bereits heute nach Los Angeles, wo er beim NHL-Team der LA Kings Assis-



Moritz Müller ist vor dem Slowaken Andrej Kudrna an der Scheibe.

Marco Sturm

Foto: Luz Hentschel

Foto: imago

Höhepunkte der Woche

Montag, 12. November
Fußball: 2. Bundesliga, Bochum - Darmstadt; 3. Liga: Wehen Wiesbaden - Jena; **Tennis:** ATP-WM in London/ENG (bis 18.11.); **Schach:** WM-Finale in London/ENG, Carlsen/NOR - Caruana/USA (bis 28.11.)

Donnerstag, 15. November
Fußball: Länderspiel Deutschland - Russland in Leipzig; Nations League: Gruppenspiele; „U20“: Länderspiel Italien - Deutschland in Sassuolo; **Auto:** Rallye Australien (bis 16.11.)

Dienstag, 13. November
Fußball: Frauen: Länderspiel Frauen Deutschland - Spanien in Erfurt

Freitag, 16. November
Fußball: Nations League, Gruppenspiele; **Ski alpin:** Weltcup Frauen/Männer in Levy/FIN (bis 18.11.);

Rotterdam; „U21“: Länderspiel Deutschland - Niederlande in Offenbach; **Eisschnelllauf:** Weltcup in Obihiro/JAP (bis 18.11.); **Eiskunstlauf:** Grand Prix in Moskau/RUS (bis 18.11.); **Golf:** European Tour in Dubai/VAE, US-PGA-Tour auf St. Simons Island/USA (jeweils bis 18.11.); **Eishockey:** DEL, 18. ST.

Sonntag, 18. November 2018
Motorrad: Großer Preis von Valencia, WM-Finale; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Ludwigshafen - Leipzig; **Eishockey:** DEL, 19. ST.

IHR FACHMANN

Verlagssonderveröffentlichung

Gesunde Raumluft auch im Winter



Eine gesunde Raumluft fördert das Wohlbefinden. Zu viel Feuchtigkeit hingegen kann zu einem Problem werden.

Anhaltende Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder Atemwegsbeschwerden können Folgen von Schimmel in den eigenen vier Wänden sein. Außerdem drohen bei einem Pilzbefall Schäden an Einrichtungsgegenständen und sogar der Bausubstanz.

Auch im Winterhalbjahr ist es deshalb für ein gesundes Wohnklima notwendig, genutzte Räume mehrmals täglich für

fünf bis zehn Minuten bei weit geöffnetem Fenster zu lüften. Atemluft, Kochdunst oder der beim Duschen entstehende Wasserdampf sorgen für überschüssige Feuchtigkeit, die so nach draußen gelangen kann. Bei niedrigeren Temperaturen nimmt die Luft weniger Feuchtigkeit auf, die dann an Oberflächen und Wänden kondensiert. Feuchte Tapeten und Rückwände von Schränken bieten dann den Nährboden für Schimmelpilze. Deshalb sollte man durch

entsprechendes Heizen für gleichmäßige und nicht zu niedrige Raumtemperaturen sorgen. Wenn durch Berufstätigkeit ein regelmäßiges Lüften nicht möglich ist oder es nicht ausreicht, weil das Haus schlecht gedämmt ist, können spezielle Raumfeuchter Abhilfe schaffen. Sie verhindern eine zu hohe Luftfeuchtigkeit im Haus und beugen Schimmel vor, indem sie überschüssige Feuchtigkeit in ihrem Inneren auch über längere Zeiträume speichern. (djd)

Notfall-Rufnummern
Polizei: 110
Feuerwehr/
Rettungsdienst: 112
Giftnotruf Sachsen:
0361/73 07 30
Zentrale Behördennummer:
115
Störungsmeldungen:
Gas: 0800 1111 489 20
Strom: 0800 1111 489 10
Trinkwasser: 0800 1111 489 30
Abwasser: 0800 1111 489 70
Fernwärme/-kälte:
0800 1111 489 40
Stadtbeleuchtung:
0800 1111 489 11

An- und Verkauf

SCHATZKISTE CHEMNITZ
ANKAUF Altgold, Silber
Schmuck, Münzen, Uhren
sofortige Barzahlung
Getreidemarkt / Lohstr. 9
(0371) 666981 oder 0171-2677110
Mo-Fr 10-18 Uhr Samstag 10-14 Uhr

Autoglas

Ms. AUTOGLAS
SPORTMONTAGE-VERKAUF
PKW · LKW · BUSSE · TÖNUNGSFOLIE
Zentralruf unter: 47 28 3-0
MISS Autoglas GmbH
Dresdner Str. 119 · 09131 Chemnitz
Fax: (03 71) 47 28 3-4
www.miss-autoglas.de · info@miss-autoglas.de

Hausgeräte+Service

HAUSGERÄTE · FACHHANDEL · REPARATUR UND VERKAUF · REPARATUR ALLER FABRIKATE
HAUSGERÄTE RICHTER
42 23 24 09131 Chemnitz
www.hausgeraete-richter.de Frankenberger Str. 276

Hausgeräte-Service
alle Marken preisgezügelt
Christian Neumann, Chemnitz, Heinersdorfer Str. 35A
Telefon: (03 71) 3 30 21 87
regenerierte Geräte mit Garantie

Sind auch Sie an unserem „FACHMANN“ interessiert und möchten sich mit einer Anzeige präsentieren? Dann rufen Sie uns an: (03 71) 6 90 66 33 43 oder senden eine E-Mail an herrmann.peggy@ddv-mediengruppe.de



Zum Glück wieder zurück

Mit der kostenlosen Registrierung bei FINDEFIX helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf www.findefix.com
f HaustierregisterFINDEFIX

Registrieren Sie Ihr Tier bei FINDEFIX!

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Bauen und Renovieren

Feuchte Keller, nasse Wände?

Peter Luthé
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b · 09127 Chemnitz
Tel. Chemnitz (03 71) 7 17 88
Tel. Zwickau (03 75) 4 60 03 55
Telefon 0800 71 588 43
www.peterluthé-bauwerkstrockenlegung.de

Beräumungsservice

! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beräumung von Lauben, Garagen. Entfernen Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Haushaltberäumung

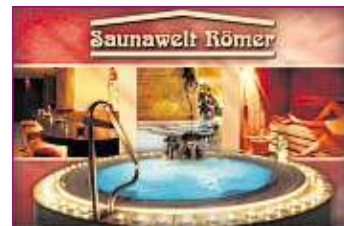
! GERÜMPELHUGO !
Haushaltsauflösungen, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Spiegel und Glas

SPIEGEL & GLAS Frank Noack, Spiegel & Glas nach Maß, Chemnitz, Altchemnitzer Str. 27 ☎ 0371-5381183



Kontakte



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm. Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kobestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Jetzt in Chemnitz!
Isabella
aus Kuba • heiße Kurven
80 D • **0151-24384946**

GANZ NEU IN CHEMNITZ!
Vulkan im Bett - russische Seele
KATRIN
0163 - 8687308

Maya auch H&H
CHEMNITZ!
TOP-Service
0151-66970564
sa-ladies.de

Wieder da: **Ana**
www.topcitygirls.de
NEUE ADRESSE:
Zietenstr.7 bei ANA 2.OG
0160-91592012

Riya & Linda
Richtige THAIMASSAGE
Klarostr. 20, Klingeln bei Thai,
8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

Zwei reife Blondinen
mit fraulichen Kurven, gr. OW, ver-
wöhnen Dich heiß & leidenschaftlich,
auch Senioren willkommen. Mo-Sa
ab 10 Uhr Zwickau ☎ 0375-3032402

THAIMASSAGE
Bodymass. & Handentspannung, A-Z
alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margare-
tenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

Die erot. Stimme
am Telefon. Reif & erfahrene Elke
schön behaart u. Natur OW verw.
dich. Sen. willk.! ☎ 0174-8013342

NEU! GENIEßE MICH!
Dt. sexy, attr. z. Anbeißen genußvoll,
franz., Mass. m. Herz & Gefühl uvm.
o. Zeitdr. tgl. 8-18 h ☎ 0172-2929965

Traumhaft schön !!!
relaxe bei dt. Susann und genieße
lustvolle Erotik, die dich glücklich
macht. Neugierig? ☎ 0162-3969265

Rassefrau Angelina 47
lange, schwarze Haare, gr. OW er-
wartet dich! Softdom. uvm. ladies.de
☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

Schönes geiles Luder!
Mit heißen Schenkeln, feuchten Dö-
schen u. Feuer im Blut, ganz privat u.
ohne Zeitdruck! ☎ 0173-4160145

Scharfe Fellmaus
Mit viel Zeit, Gefühl und Geschick er-
lebst du bei mir einen geilen Fl...! EL,
Kuss, Squirting, ZK! 0152-25313032

Attraktive Sexgöttin
m. prallen Brüsten & geilen Kurven
bietet sinnl. Erotik & gefühlv. Mass.!
Senioren willk. ☎ 0176-52472390

Süße Massagemaus
(42/47), Bodymassage mit viel Gefühl
und Erfahrung (Mo und Di ab 10Uhr)
0157-37515542, www.topcitygirls.de

SIE 47
Na wo sind die bösen Jungs, ich
möchte mit ihnen kuscheln! Auch
Hausbesuche mgl. ☎ 0152-57190972

BEA!!!
verführerisch und einfühlbar, ver-
wöhne ich dich, ohne Zeitdruck im
priv. Ambiente. ☎ 0371-27553067

Neuanfängerin Lola 42
OW 85D, verwöhnt allinkl. + Pool
gratis! Griechisch mgl. Kollegin ges.!
www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

SÜßES, BLONDES KÄTZCHEN
verwöhnt dich ganz nach deinen Wün-
schen in Chemnitz! Senioren will-
kommen! ☎ 01520-5305760

BLOND, SEXY ANIKA (23)
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B,
100% privat, diskret und ohne Stress
>>>> ☎ 0151-43617118 <<<<<<
<<<<<<< ☎ 0175-8486407 >>>>>>>
die private Adresse für Massage (52)

Erotikmassagen

0371-4446750
Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), suchst
dich den liebevollen Masseur! Privat
& diskret ab 9.30 Uhr

WOHLFÜHLMASSAGEN
und Entspannungsmassagen. Ruf an
☎ 0173-3549687 + ☎ 0371-3300721
☎ 0162-4769355

Ohne viel Worte? - Jeanett (49) ist Mon-
tag bis Mittwoch für dich da. Aber bitte
mit Termin unter ☎ 01520-3531139
+ ☎ 0371-4504265

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24
www.liebe24.de

- ♡ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ♡ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ♡ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Erleben & Genießen
 Erotische Massagen mit heißem Öl
 bei Christina (41) im priv. Ambiente!
 Sen. willkommen. ☎ 0157-39534611

Lust auf Zärtlichkeit u. Leidenschaft?
 Sarah, eine reife, schöne Frau bietet
 erot. Massagen u. alles was Spaß
 macht. 0371-4504265 + 0162-8759603

DURCH EINFÜHLSAME HÄNDE
 - bekommst Du eine Wohlfühlmassa-
 ge. ☎ 0371-720512

Telefonerotik

Kleine Tschecin (18) ☎ 0162-951 9166

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

„Hains“
FREIZEITZENTRUM FREITAL

Öffnungszeiten:
Montag 9-14 Uhr Männer
Dienstag 14-22 Uhr gemischt
Mittwoch 9-23 Uhr Frauen
Donnerstag 9-14 Uhr Frauen
Freitag 14-23 Uhr gemischt
Samstag 9-14 Uhr Männer
So./Feiertage 9-22 Uhr gemischt

Freizeitzentrum „Hains“
An der Kleinbahn 24
01705 Freital
www.hains.de

Der Gutschein erscheint am **18.11.18!** Bis zu **12,50 €** Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Beilagenhinweis
Einem Teil der heutigen Ausgabe
liegen Prospekte
der Firma **Personal Shop** bei.

ORIGINAL sächsisch

Porzellan-Tasse € 9,90
sz-card € 8,90
Der frische Pfirsich
gibt mehr was!

NEU

**„Der frühe Fochel
gann misch ma!“**

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Für Katzenliebhaber

Wenn Morle schnurrt, fühlt sie sich wohl
und macht auch Stephanie „Fräulein
Otten“ Friedrich glücklich. Die Mode-
designerin und Katzenliebhaberin zeigt
20 Wohnaccessoires für Katzen zum
Selbermachen, die sich im klaren zeit-
losen Design präsentieren und wundervoll
in moderne Wohnwelten einfügen. Die
Gestaltungsideen werden mit ebenso
nachhaltigen wie auch angesagten
Materialien verwirklicht und zeichnen
sich durch Natürlichkeit, Hochwertigkeit
und verschiedenartige Haptik aus. Ob
Hängematte, Filzmaus, Katzenhaus oder
Katzenklo – jedes einzelne Projekt wurde
lange auf seine Katzen-
tauglichkeit überprüft.

Eigene Erfahrungen, persönliche Tipps und die unverkennbaren Bilder
von der Fotografin Michèle Brunmeier machen dieses Buch zu einem
echten Lieblingsstück, in dem man einfache Projekte, aber auch an-
spruchsvollere Anleitungen und Inspirationen findet. 20 Anleitungen für
Näh-, Filz- und Holzprojekte sowie schmackhafte Katzenleckerli.

18,00 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

familienzeit
Das SZ-Magazin für Dresden und Umgebung

Bringen Sie mit Schere
und Papier Kinderaugen
zum strahlen!

Spannende Tipps für Ihre Familie finden Sie
in unserem 4 mal pro Jahr erscheinenden
Familienzeit Magazin.

Kostenfrei
erhältlich!

In vielen Kiosken in Dresden, Bautzen
und Umkreis, Familien- und Freizeit-
zentren, bei Kinderärzten, in Apo-
theken und in Ihrem SZ-Treffpunkt.

Widern Sie auch online in der
jeweiligen aktuellen Ausgabe
unter www.sz.de/familienzeit

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

Tickets **Reisen** **Bücher** **Regional**

Geschenke **Service**

Der große GOLOS
DAS WÖRTERBUCH DER SACHSEN

August der Starke

Der große Semper Opernball

CHEMNITZ NISCHL

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · ZEITSCHRIFTEN · PAKETVERSAND · CITY POST

MORGENPOST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Tel. 0371-238719-40/42 · tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

sz ticket service ... mit dem größten Vergnügen!

TICKETS in allen SZ-Treffpunkten & der Dresden Information
ONLINE www.sz-ticket-service.de HOTLINE 0351 4864-2002

MEIN MORGENPOST EXTRA

Gratis Fernsehzeitung –
jeden Freitag in der MOPO.

rtv Wissen, was läuft

15 Top-Dokus in fünf Tagen!

Gesundheit im TV

Der beste Trickfilm aller Zeiten!

Süß, scharf, haltbar

„Traum-
Landschaft!“

Auto oder 20.000 € gewinnen!

Ab 17.11.-23.11.

Mo EVA-MARIA GREIN VON FRIEDL
für eine neue Fahrweise zu Gast war

MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MEIN MORGENPOST KINO

THE MUNSTERS DVD 1

DVD 1 13.11.
DVD 2 20.11.
DVD 3 27.11.

Morgenpost + DVD
je nur **3,80 €**
MOPO ohne DVD je 0,90 €

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Ab 13. November gibt's die Kult-
Serie auf 3 DVDs in Ihrer MOPO.

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer
kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

MORGENPOST

Theater

Foto: PR/Semion Fortapalsson



Strudel aus Macht, Wahnsinn und Intrigen

ZWICKAU - „Es ist was faul im Staate Dänemark“ – Diesen Satz aus „Hamlet“ kennt wohl fast jeder. Und er hat recht damit: Hamlets Vater, der König, ist plötzlich gestorben. Hamlets Mutter heiratet den Onkel, Claudius. Nachts erscheint Hamlet der Geist seines Vaters. Dieser behauptet, dass Claudius ihn auf dem Gewissen hat. Von nun an ist Hamlet von Rache getrieben. Er täuscht vor, wahnsinnig zu sein, um besser agieren zu können. Mit Hilfe einer Schauspieltruppe, die einen Königsmord auf die Bühne bringt, versucht er, seinen Onkel als Mörder zu überführen. Doch auch sei-

Zauberhafter Anfang

CHEMNITZ - Den Zauber von Anfängen zeigt Gundula Hoffmann im Stück „Am Anfang war Weiß“. Weiß ist ein leerer Raum, den es zu füllen gilt oder ein weißes Blatt Papier, das auf Farben wartet. Heute, 9.30 Uhr, können Kinder im Figurentheater Chemnitz (Zieschestraße 28) den Ursprung und die Welt erkunden und beobachten, wie sie sich erst nach und nach mit Farbe füllen. Dabei lassen sie ihrer Fantasie freien Lauf. Wenige Restkarten gibt's für 10 Euro.

Bergsteiger-Nervenkitzel

CHEMNITZ - Die berühmte „Dawn Wall“ im kalifornischen Yosemite-Nationalpark galt als unbezwingbar – bis die zwei Extrem-Bergsteiger Tommy Caldwell und Kevin Jorgeson den Aufstieg wagten. Der dauerte 19 Tage. Dabei lebten die Männer an der steilen Felswand und schliefen in einem Zelt, das am Felsen befestigt war. Wie sie den Aufstieg schafften und mit welchen Gefahren sie zu kämpfen hatten, das zeigt der Film „Durch die Wand“ spannend und in packenden Bildern von heute bis Mittwoch, 20.30 Uhr im Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425). Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Comedy Lounge

ZWICKAU/CHEMNITZ - Vicky Vomit ruft wieder zur „Comedy-Lounge“ – heute in der Moccabar in Zwickau (Humboldtstraße 14) und morgen im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle. Los geht es jeweils um 20 Uhr. Diesmal holt er sich die Comedians Otto Kuhnle, Juri von Stavenhagen (Foto) und Oleg Borisov auf die Bühne. Die Karten gibt's ab 14,95 Euro.



Kabarett

Foto: PR/Anja Pankotsch

Bäderglanz

BAD ELSTER - Einblicke in die Besonderheiten der Bäderarchitektur von Bad Elster erhalten Sie heute ab 16 Uhr bei der Führung „Königlich-Sächsischer Bäderglanz“ (Treffpunkt: Kunst-Wandelhalle, Badstraße 6). Sie entdecken die zentralen Schmuckstücke wie

das Albert Bad (Foto), das Königliche Kurhaus und das König Albert Theater, aber auch die KunstWandelhalle und das Gesamtensemble des Badeplatzes mit dem Brunnentempel der Marienquelle aus der Mitte der 1930er Jahre. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

Was ist Antisemitismus?

CHEMNITZ - Vor ein paar Wochen kam es in Chemnitz zu gewalttätigen Ausschreitungen. Neonazis griffen ein jüdisches Restaurant an. Und laut Umfragen stimmen offenbar viele Sachsen antisemitischen Aussagen zu. Für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung ist das Anlass, in Vorträgen unter dem Titel „Nicht ganz kosher?“ über Antisemitismus aufzuklären. Einen davon gibt es heute, 19 Uhr, im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Stefan-Heym-Platz 1). Dr. Katrin Steffen, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa an der Universität Hamburg, spricht über „Gedenken und Antisemitismus in Polen“. Der Eintritt ist frei.

Kino für Senioren

FREIBERG - Das Kinopolis in Freiberg (Chemnitzer Straße 133) lädt einmal im Monat ganz speziell Senioren zum Filmschauen ein. Dann gibt's am frühen Nachmittag Kinospaß, auf Wunsch, mit Kaffee und Kuchen dazu. Heute, 14.30 Uhr, flimmert der Film „Napoleon ist an allem Schuld“ über die Leinwand. Der dreht sich um den reichen und berühmten Lord Cavershoot, der in alles vernarrt ist, was auch nur irgendwie mit Napoleon zu tun hat. Die Karten kosten 6,80 Euro, für Senioren 6,30 Euro.

Kino

Allerlei

China Restaurant Asia Palast



Annaberger Straße 145
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-56 01 86 78
www.chinarestaurant-asiapalast.de

Mittags-Buffer

(nur chinesisches Buffet)
Montag bis Samstag von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr (außer an Feiertagen)
pro Person € 8,20
Kinder unter 10 Jahren € 4,80
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 2,50



Öffnungszeiten:
von 11.30 bis 15.00 Uhr
und 12.30 bis 23.00 Uhr

Gala-Buffer

(mongolisch und chinesisches)
Montag bis Donnerstag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr sonn- & feiertags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
pro Person € 14,90
Kinder unter 10 Jahren € 8,20
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 2,50
Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
pro Person € 15,90
Kinder unter 10 Jahren € 8,20
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 2,50

Candlelight-Dinner

(mongolisch und chinesisches)
Trinken und Speisen zu einem All-Inclusive-Preis inkl. aller Softdrinks und Säfte sowie Kaffee und Tee
Montag bis Donnerstag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sonn- & feiertags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
pro Person € 22,90
Kinder unter 10 Jahren € 10,50
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 5,00
Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
pro Person € 23,90
Kinder unter 10 Jahren € 10,50
Kinder von 3 bis 5 Jahren € 5,00

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50-AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50-OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50-ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50-ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 1, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50-AMAZON
- 50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50-OBI
- 50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50-ROSSMANN
- 50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50-ARAL

Name, Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort _____
Telefonnummer (für Rückfragen) _____

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €! – inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zugestellbare Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 30 €! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel. 0371 69066-3350

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name/Vorname _____
Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____
Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____
Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgabühren im Voraus von folgendem Konto ab: _____
IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen
BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Behörde. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die CDV Mediengruppe GmbH & Co. KG (CDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die CDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanfragen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke. Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@cdv-medien-gruppe.de oder per Post an CDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.



LA 721

Elsas Vorleser

Wenn seine tiefe, warme Stimme erklingt, hängt Elsa wie hypnotisiert an den Lippen ihres Freundes. Sie liebt es einfach, wenn er ihr vorliest. Besonders gern hört sie ihm zu, wenn er ihr ein paar Kostproben aus seinen neuesten erotischen Stoffen präsentiert, mit denen er seit wenigen Monaten sein Geld verdient. Die Geschichten sind so intensiv und wortreich beschrieben, dass sie sofort eine Gänsehaut bekommt. Vor allem, weil sie ganz genau weiß, woher die Inspirationen des Autors kommen.



Siebenjährige will klingonisch lernen

SAARBRÜCKEN - Die Nerds aus der Sitcom „The Big Bang Theory“ können klingonisch nahezu fließend sprechen. Und auch die kleine Aurélie Litaer (7) in Saarbrücken lernt derzeit die Star-Trek-Sprache. „An der Sprache gefällt mir, dass sie sich komisch anhört“, erklärt sie im

Interview. Ein paar Dutzend Wörter beherrsche sie bereits: „Ich finde es nicht so schwierig.“ Später will Aurélie - wie ihr Vater Lieven L. Litaer - Klingonisch-Lehrer werden, sagt die Zweitklässlerin. Dafür müsse sie aber noch viel lernen. Bei dem Sprach-Training „qepHom“ (Klingonisch für



„Kleines Treffen“) vom 15. bis 18. November in Saarbrücken sei sie auch wieder dabei. Der Klingonisch-Sprachkurs sei mit 60 Teilnehmern „wieder voll“ ausgebucht, berichtet Lieven L. Litaer.

Stahl-Firma zahlt versehentlich 30 000 Euro Monatslohn extra

CHARLEROI - Über diesen Gehaltsscheck haben sich die Mitarbeiter eines belgischen Stahlwerks sicherlich riesig gefreut. Denn aus Versehen hatte das Unternehmen seinen 230 Mitarbeitern diesen Monat jeweils rund 30 000 Euro zu viel überwiesen. Doch die Freude währte nicht lang. Denn bei den

Zahlungen handelte es sich um falsch zugewiesene Prämien, berichteten belgische Medien. Die Firma Thy-Marcinelle in Charleroi wolle das Geld - insgesamt rund sieben Millionen Euro - spätestens heute zurückfordern. „Ich weiß, dass diese Summe nicht ungehört und deshalb habe ich sie nicht angerührt“, er-

klärte ein Mitarbeiter einem lokalen Sender. „Doch einige meiner Kollegen waren weniger vorsichtig. Ich weiß von einem, der sogar zum Spielen im Casino war.“ Die Rechtslage in Belgien ist aber eindeutig: Wer zu Unrecht Geld bekommt, ist verpflichtet, es sofort zurückzuerstatten.

Feuerhölle in Malibu - auch Ehefrau Thea evakuiert

Gottschalks Villa abgebrannt!

MALIBU - Im sonst so paradiesischen Malibu spielten sich am Wochenende dramatische Szenen ab. Ein Meer aus Flammen wütete im berühmtesten Küstenort Kaliforniens. Sämtliche Bewohner mussten evakuiert werden. Unter ihnen sind zahlreiche Hollywood-Stars - und Thomas Gottschalks (68) Ehefrau Thea (72).

Er selbst habe in München eine Benefiz-Gala für Kinder moderiert, als er es erfahren habe, erklärt Gottschalk. Seiner Frau gehe es gut, sie sei nach der Evakuierung in einem Hotel in

Los Angeles „und hat mir gesagt, ich soll mich jetzt um meinen Job kümmern“, so der Moderator. Seine Villa, die er vor 20 Jahren erstanden und auf Vordermann gebracht hatte, sei aber komplett abgebrannt. Auch viele andere Stars bangen weiterhin um ihr Hab und Gut.

Orlando Bloom (41) meldete sich auf Instagram zu Wort und teilte ein Foto, das für Gänsehaut sorgt. Dazu schreibt er: „Das ist meine Straße vor zwei Stunden. Ich bete für meine Malibu-Familie und bin dankbar für die tapferen Feuerwehrmänner. Bitte passt auf Euch auf.“ Ebenfalls betroffen sind Stars wie Lady Gaga (32), Dana Schweiger (50), Cher (72), Jessica Simpson (38), Alyssa Milano (45) und Kim Kardashian (38). Die verheerenden Waldbrände in Kalifornien forderten bislang mindestens 25 Todesopfer.



Orlando Bloom (41) teilte dieses erschreckende Foto (o.) von seiner Straße auf Instagram.



Thomas Gottschalk (68) und seine Frau Thea (72) kauften vor 20 Jahren eine Villa in Malibu. Von der ist nun nichts mehr übrig.

Während der verheerenden Brände in Kalifornien brannten am Wochenende zahlreiche Häuser nieder - so wie diese Villa eines Einheimischen.



Lady Gaga (32), ebenfalls von den Bränden betroffen, sprach den Feuerwehrleuten bei Twitter ein großes Dankeschön aus.

Angelina Jolie und Brad Pitt Wiedersehen vor Gericht



LOS ANGELES - Die Weihnachtszeit ist eine besinnliche Zeit. Eine Zeit für die Familie. Doch für die Kinder von Brad Pitt (54) und Angelina Jolie (43) wird sie in diesem Jahr wohl alles andere als besinnlich. Statt gemütlich unterm Weihnachtsbaum werden ihre Eltern auf kalten Gerichtsbänken sitzen.

Angelina Jolie (43) will sich künftig allein um ihre Kinder kümmern.

Am 4. Dezember trifft sich nach Berichten der US-Website „Radar Online“ das einstige Traumpaar

Hollywoods erstmals vor Gericht. Zwei Jahre nach ihrer Trennung wollen sie die Scheidung. Zudem soll das Sorgerecht der Adoptivkinder Maddox (17), Pax (14) und Zahara (13) sowie der drei leiblichen Kinder Shiloh (12) und der Zwillinge Vivienne und Knox (10) verhandelt werden. Doch schon hier wird es knifflig: Angelina will das alleinige Sorgerecht, Brad will sich gemeinsam mit seiner künftigen Ex-Frau um die Kinder kümmern.

Die Anhörung selbst soll nicht öffentlich stattfinden, sondern nur vor dem Richter John Ouderkirk - der eigentlich schon im

Ruhestand ist, die beiden Schauspieler aber bestens kennt. Denn er war es, der „Brangelina“ 2014 zu Mann und Frau erklärte. Die Verhandlungstermine sind bis zum 30. Juni 2019 angesetzt. Bleibt nur zu hoffen, dass die Hollywood-Stars diesen Zeitraum nicht ausreizen und sich schnell einigen - das wäre für ihre Kinder sicher das schönste Weihnachtsgeschenk.

Brad Pitt (54) möchte das gemeinsame Sorgerecht. Nun muss ein Richter ab dem 4. Dezember entscheiden, wie es bei der Familie weitergeht.





Von wegen Marketing-Assistentin!

Oliver Pocher zeigt seine neue Liebe

MÜNCHEN - Das Versteckspiel hat ein Ende: Bei einer Spenden-Gala in München präsentierte Oliver Pocher (40) seine neue Freundin Amira Aly (26). Für sie hat der Comedian sogar sein sonst so eindeutiges Beuteschema geändert.

kelhaarige Schönheit an seiner Seite. Die Gerüchte, dass die beiden ein Paar sind, halten sich aber schon viel länger. Pocher bezeichnete sie jedoch bisher stets als seine Marketing-Assistentin. Mit Marketing hat die Halb-Ägypterin aber eher weniger zu tun. Stattdessen arbeitet Amira als Model und wohnt mittlerweile sogar mit Pocher gemeinsam in Köln, wie sie am Rande der Gala bestätigte. Kennengelernt hatte sich das Paar im Sommer 2016. Damals besuchten sie mit Freunden zusammen ein Festival.

Denn was haben Monica Ivancan (41), Sandy Meyer-Wölden (35) und Sabine Lisicki (29) gemeinsam? Sie alle sind groß, blond - und Pochers Verfllossene. Mit Amira Aly präsentiert der 40-Jährige aber erstmals eine dun-

Oliver Pocher (40) zeigt sich erstmals mit seiner Freundin Amira Aly (26) auf einem roten Teppich.



Emma Watson trifft „Harry Potter“-Fiesling

LOS ANGELES - In den „Harry Potter“-Filmen waren sich Emma Watson (28, „Hermine Granger“) und Tom Felton (31, „Draco Malfoy“) überhaupt nicht grün. Im wahren Leben verbindet die beiden aber eine enge Freundschaft, wie auch Emmas neuestes Instagram-Foto beweist.

Mit dem Bild, dass die beiden Schauspieler vertraut am Strand zeigt, gratuliert Watson ihrem ehemaligen Kollegen zu seiner neuen Serie „Origin“, die am Mittwoch auf Youtube Premiere feiert. Eine wirklich süße Geste.

Emma Watson (28) und Tom Felton (31) sind auch sieben Jahre nach dem letzten „Harry Potter“-Film noch eng befreundet.



Die Friedensglocke, deren Klöppel ein Gewehr ist, soll mit Michael Patrick Kelly (40) auf Tournee gehen, um bei Konzerten eine Friedensminute einzuläuten.

Aus Waffen geschmiedet

Michael Patrick Kelly enthüllt Friedens-Glocke

MAINZ - 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs hat Michael Patrick Kelly (40) in der Mainzer Christuskirche ein Zeichen für den Frieden gesetzt. Er enthüllte gestern im Rahmen

seines Projekts „#PeaceBell“ eine aus Waffen geschmiedete Glocke. Für sie hatte Kelly Waffen aus dem Ersten Weltkrieg gesammelt und einschmelzen lassen. Während beider Weltkriege war es ge-

nau anders herum: Tausende Kirchenglocken wurden eingeschmolzen, um aus dem Material Waffen zu bauen. Diesen Prozess wollte Kelly nach eigenen Angaben mit seinem Projekt umkehren.



40 Jahre 1978-2018 GETRÄNKE SEIDEL im Schlossviertel Beyerstraße 38 • ☎/Fax 3 36 43 04 AKTION vom 12.11.-24.11.2018		Landbier, Hell 9,99 € Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,00 € zzgl. Pfand	Pilsner 10,99 € + Weihnachtsstollen in der Golddose Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,10 € zzgl. Pfand
Pils, Export 9,99 € Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,00 € zzgl. Pfand	Spritzig, Medium, Pur, Sanft 5,55 € Kasten 12 x 1,0 / 1 Liter = 0,46 € zzgl. Pfand	Pils, Spezial Export, Landbier 8,99 € Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 0,90 € zzgl. Pfand	Pils, Export, Schankbier (Diät) 9,99 € Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,00 € zzgl. Pfand